



Flüchtlingsunterkunft am „Tropical“ ist vom Tisch

Keine Container auf Grundstück am Ortsausgang / CDU sieht in Münster auch generelle Grenze erreicht

Münster (jedö) Der Bau einer Containeranlage für Flüchtlinge am Münsterer Ortsausgang gen Altheim ist vom Tisch. Stand die Gemeinde einer Anlage auf dem unbebauten Grundstück neben der ehemaligen Diskothek „Tropical“ schon im Frühjahr kritisch gegenüber, so ist das Ansinnen nun zu den Akten gelegt. Bürgermeister Joachim Schledt (parteilos) hatte zuletzt zumindest eine kleine Unterkunft für denkbar gehalten, vor allem die Münsterer CDU setzte sich hinter den Kulissen aber gegen jedwede Dimension ein. Zudem sehen die Christdemokraten bei der Aufnahmefähigkeit der Gersprenz-Gemeinde eine generelle Grenze erreicht.

Das rund 2 000 Quadratmeter große Areal nördlich des Tropical-Geländes (dessen Entwicklung wegen unterschiedlicher Vorstellungen von Besitzer und Rathaus bislang gescheitert und wo die alte Disko seit ein paar Wochen an zwei Firmen aus der Automobil-Branche vermietet ist) gehört einem privaten Eigentümer. Der war im Frühjahr über einen Architekten mit dem Vorhaben an die Gemeinde heran-



Das Containerdorf für Flüchtlinge auf dem Gelände neben dem „Tropical“ (links angeschnitten, das betreffende Grundstück liegt rechts daneben zwischen Maler Roßkopf und Radweg) ist vom Tisch - auch in kleiner Dimension. (Foto: jedö)

getreten, ein Containerdorf zur Unterbringung von Flüchtlingen zu errichten.

Schon damals reagierte die Verwaltung skeptisch. Die vorgelegten Pläne entsprachen nicht dem Bebauungsplan, der für das Gebiet eine gewerbliche Nutzung vorsieht. Auch bauliche Einschränkungen und Stellplatz-Fragen setzten bereits zu dieser Zeit ein Fragezeichen hinter die Pläne. Die Gemeinde erteilte zunächst also keine Genehmigung. Wobei das Beispiel aus der Dieburger Fabrikstraße, wo neben der Ditib-Moschee gerade

eine Containeranlage für bis zu 200 Menschen entsteht und im September in Betrieb gehen soll, durchaus zeigt, dass in der angespannten Lage bei entsprechendem politischen Willen auch im gewerblichen Umfeld Wohnanlagen errichtet werden können - und letztlich alles besser scheint, als Sport- oder Bürgerhallen zu zweckentfremden (wie in der ersten Jahreshälfte etwa der Ärger rund um die Belegung der Dieburger Schlossgartenhalle zeigte). Münsters Verwaltungschef Joachim Schledt zeigte sich zuletzt dann auch Gesprächsbereit, auf

dem Gelände an der Altheimer Straße zumindest eine kleine Unterkunft zu ermöglichen. „Der Betreiber wollte dort 180 Betten platzieren - ich hatte 30 für verträglich gehalten“, so Schledt. Dies habe er dem Vorhabenträger auch mitgeteilt, woraufhin er keine Rückmeldung mehr erhalten habe.

Parallel dazu hatte sich hinter den Kulissen allerdings auch die Münsterer CDU vehement dafür eingesetzt, an dieser exponierten Stelle kein Containerdorf zuzulassen, egal welcher Größenordnung. Was auch im Rathaus und

beim Landkreis Darmstadt-Dieburg zur Kenntnis genommen wurde: „Wir haben die kommunale Selbstverwaltung, und die Kommunen haben die Planungshoheit“, akzeptiert Christel Sprößler (SPD), Sozialdezernentin des LaDaDi, Ablehnung einer Anlage neben dem Tropical. Die Union macht derweil deutlich, dass es ihr auch grundsätzlich und abgesehen von diesem gescheiterten Projekt darum geht, keine weiteren Flüchtlinge in Münster und Altheim aufzunehmen. In einem Statement von Ortsverbands- und Fraktionsvorstand ist die CDU der Auffassung: „Mit den derzeit rund 300 Flüchtlingen, die wir in Münster aufgenommen haben, ist die Grenze erreicht. Wir haben uns nicht nur beim Gelände neben dem Tropical - das wir für Gewerbe nutzen wollen, wofür es auch gedacht ist -, für null ausgesprochen. Wir sehen das Fass

in Münster auch insgesamt voll. Irgendwann müssen wir uns auf der untersten Ebene mal wehren und wollen mit unserer Position ein Zeichen nach oben senden.“ Derzeit wohnen Flüchtlinge in Münster vor allem in einer Unterkunft an der Goebelstraße, aber auch an der Darmstädter Straße, am Bahnhof oder in Privathaushalten. Auch den außerhalb gelegenen, hauptsächlich von Gewerbe geprägten Ortsteil Breitefeld hält die CDU für die Unterbringung zusätzlicher Menschen für ungeeignet.

Heute mit Sonderbeilage „Branchenfürer 2023“

Photovoltaikanlage versorgt geplantes Muna-Museum mit grünem Strom

Münster (MA) Auf einem Teilbereich der ehemaligen Munitionsanstalt Muna bei Breitefeld entsteht derzeit in einem gemeinsamen Projekt von Gemeinde Münster, Deutscher Bahn und Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (Bundesforst) ein Besucherzentrum mit Aussichtsplattform, Wisentwald, Naturlehrpfad und historischem Museum. Aktuell ist das Gelände noch nicht öffentlich zugänglich, aber hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

In einem der Bunker lässt die Gemeinde Münster vom Babenhäuser Büro für Erinnerungs-



Auf dem Gruppenfoto sind von links zu sehen: Peter Rudolph (Firma Rudolph), Bürgermeister Joachim Schledt, Jens Schimpf (Energiesysteme Schimpf GmbH), Sandra Schröbel, Boris Rudolph (Firma Rudolph) und Christian Hahn (Büro für Erinnerungskultur) vor dem Muna-Bunker, in dem das Museum entsteht. Foto: GM/Sandra Schröbel

kultur eine Ausstellung rund um die bewegte Geschichte der Muna konzipieren. Damit die Ausstellungsstücke künftig durch Beleuchtung stilvoll in Szene gesetzt werden können und Besucherinnen und Besucher im wahrsten Sinne des

Wortes nicht im Dunkeln tapen, ist vor Kurzem eine Photovoltaikanlage bestehend aus 14 Solarmodulen à 400 Wattpeak Leistung auf dem Dach errichtet worden, die zudem über einen Stromspeicher verfügt.

Die Münsterer Firma Rudolph

Straßen- und Tiefbau hat die Schotterarbeiten und damit das Fundament geschaffen. Geplant und errichtet wurde die Anlage von der Groß-Umstädter Energiesysteme Schimpf GmbH. Als nächstes stehen Elektroarbeiten an, damit der grün erzeugte Strom in Zukunft auch genutzt werden kann. „Mit dem Bau der Photovoltaikanlage sind wir in der Konzeption des Muna-Museums einen großen Schritt weitergekommen. Herzlichen Dank an die beteiligten Firmen für die gute Zusammenarbeit“, betont Bürgermeister Joachim Schledt. Die Leiterin der Abteilung Wirtschaftsförderung, Sandra Schröbel, ergänzt: „Wir freuen uns über diesen wichtigen Meilenstein. Wir wissen, dass das Interesse auch innerhalb der Bürgerschaft riesig ist, bitten aber alle noch um ein wenig Geduld.“

Antik Galerie
WIR SIND IHR ANSPRECHPARTNER
GOLD AN- UND VERKAUF
ANTIKGALERIE_POORHOSAINI
tobias.poorhosaini@gmx.de | 06151.25688
0151.24070700 | www.antikgalerie24.de
Schulstraße 1, 64283 Darmstadt

Beilagen-Hinweis
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):
Edeka, Alldrink, Bauhaus, Easy Apotheke, Hellweg, JYSK, LIDL, Netto, Norma, Rossmann, Thomas Philipps

Münsterer MG 1845 Münster e.V.
Weinfest
vom 28. bis 30. Juli in Münster
auf dem SV-Gelände am Mäusberg
Mit freundlicher Unterstützung von: **Adams radladen**
Auf der Beune 3 | 64839 Münster | Tel: 06071/35119
www.adamsradladen.de | info@adamsradladen.de

29. TS-Sommergarten
... der gemütliche Ferien-Biergarten!
Täglich bis So. 13. August
Wochentags ab 17, Sa. ab 16, So. ab 10 Uhr.
Fr. 28. Juli: 128 Jahre TS - Geburtstags-Party mit CaRo!
Sa. 5.8. Verbandsligastart TSO: FFV SF Frankfurt (14.00) anschließend ab 16 Uhr: **TSUMMER Feelings**
COCKTAILS - WASSERSCHLACHT - SPIELE - SPASS
Sa. 12.8.: **Spanischer Abend - Paella & Roberto Moreno**
Jeden Sonntag ab 10.00 Uhr: Speck & Eier-Frühstück
Sportplatzgelände Turnerschaft Ober-Roden, Dr.-Walter-Kolb-Str.

GROSSER SOMMERSCHLUSSVERKAUF
18. Juli bis 05. August
10% bis 70% auf alles
Schlafsysteme, Matratzen, Lattenrost, Computer Liegediagnose, Boxspringsysteme, Bettgestelle aus Massivholz, Tag- und Nachtwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Schlafzubehör, Daunen- und Federbetten aus eigener ökol. Fertigung, Wasch- und Reinigungsanlagen für Decken und Kissen
Sommer Nachtwäsche alle zum 1/2 Preis!!!
HANSEL BETTENHAUS
Bett Total
Hinterm Galgen 18
64839 Münster
Telefon 06071 / 3 86 38
www.betten-hansel.de
Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag 9-13 Uhr, außerhalb gerne mit Terminvereinbarung!

Baugesellschaft Turnus mbH
Bauausführungen jeder Art
Hochbau u. Gewerbebau
Wohnungsbau
SCHNEIDER+PFAFF
Entwurf · Planung · Statik · Bauleitung
Schlüsselfertiges Bauen
Immobilien
Alles aus einer Hand
Liebfrauenstr. 13 · Münster · Tel. 06071-35382 · www.turnusbau.de

Heimatmuseum geöffnet

Münster (MA) Wer am kommenden Sonntag zwischen 14 und 17 Uhr eine Stunde Zeit erübrigen kann, der ist im Heimatmuseum herzlich willkommen. Ein Besuch nach dem Volksradfahren des Vereins Radsport bietet sich an. So lassen sich sportliche Bewegung und die Tischkultur der letzten einhundert Jahren gut verbinden.

FFW Eppertshausen

Kuchenspenden: Für das Kuchenbuffet am „Jubiläumfest“ der Feuerwehr am Sonntag am 3. September werden Kuchenspenden benötigt. Meldung bis spätestens Sonntag, 27. August, per E-Mail an kuchen@feuerwehr-eppertshausen.de oder per Zettleinwurf am Briefkasten des Feuerwehrhauses in Eppertshausen unter Angabe von Namen und der Kuchensorte. Jeder Kuchenspende muss eine Inhaltsstoffliste (alternativ Rezept) beigelegt werden.

Die Einsatzabteilung trifft sich am Donnerstag, 27. Juli, um 19 Uhr zur nächsten Übung.

Kinderfeuerwehr (Schulkinder von 6 bis 9 Jahren): Während der Sommerferien findet keine Gruppenstunde statt.

Jugendfeuerwehr: Während der Sommerferien findet keine Gruppenstunde statt.

Die Ehren- und Altersabteilung trifft sich mit Fahrern am Donnerstag um 17 Uhr am Feuerwehrgerätehaus. Die Fahrradtour führt zum Reitstall nach Babenhausen, wo Plätze reserviert sind.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Der Krankheit etwas entgegenschmettern

Die DJK Münster ist neuer Stützpunkt des Vereins PingPongParkinson Deutschland

Münster (jedö) Tischtennis wird bei der DJK Blau-Weiß Münster seit Jahrzehnten gespielt. Doch das, was ab sofort jeden Mittwoch von 11 bis 12.30 Uhr in der Vereinshalle an der Heinrich-Heine-Straße stattfindet, hat es dort bislang nicht gegeben: Die DJK ist neuer Stützpunkt des Vereins PingPongParkinson Deutschland und zugleich der erste seiner Art im Ostkreis Darmstadt-Dieburg. Unter der Leitung von Trainerin Karina Beck können jetzt einmal wöchentlich Parkinson-Patienten den Rückschlag-Sport in Münster ausüben - und der Krankheit so buchstäblich etwas entgegenschmettern.

Im Rahmen des DJK-Familientags stellten die beiden beteiligten Vereine das Projekt am Samstagvormittag vor. Unter anderem bei einem kurzen Showmatch mit Harry Wißler und Wendelin Schmidt: Wißler ist einer der Gründer von PingPongParkinson Deutschland und nun Bevollmächtigter des in Nordhorn (Niedersachsen) ansässigen Vereins. Schmidt ist an Parkinson erkrankt - was an der Platte kaum zu sehen war. Und unter anderem durch regelmäßiges Tischtennis spielen auch im Alltag möglichst geringe Auswirkungen haben soll.

Den Ansatz des 2020 gegründeten Vereins PingPongParkinson erläuterte am Wochenende Biance Wilferth, aktive Spielerin und Tischtennis-Abteilungsleiterin der DJK Blau-Weiß. „Ziel ist es, Menschen mit Parkinson und auch deren Angehörige zu unterstützen, die Erkrankten zum Tischtennis spielen zu motivieren und einer häuslichen Selbstisolation entgegenzuwirken“, zählte sie auf. Längst nicht der ganze Nutzen, den sich die Macher des Angebots erhoffen: „Tischtennis fördert unter anderem die Motorik, die Beweglichkeit und das Reaktionsvermögen“, so Wilferth. Teilnehmer an schon länger existierenden Stützpunkten hätten „von positiven Veränderungen durch die Teilnahme am Tischtennis-Training berichtet“.



Harry Wißler (l.) ist einer der Gründer von PingPongParkinson Deutschland, Wendelin Schmidt (r.) selbst an Parkinson erkrankt. Das neue Trainingsangebot der DJK Münster leitet Karina Beck, die hier das Showmatch zum Projektstart im Rahmen des DJK-Familientags beobachtet. (Foto: jedö)

Im gesamten Landkreis gibt es bereits einen weiteren Stützpunkt in Griesheim, in der näheren Umgebung auch einen in Dietzenbach. Tischtennis sei „ein Sport ohne Grenzen“, betont Wilferth, für Männer wie Frauen, mit und ohne Handicap. Das Parkinson-Training sei „auch für Einsteiger geeignet“. Wichtig sei neben den sportlichen Anforderungen, dass man „Teil einer Gemeinschaft, die sich regelmäßig trifft“, werde. Auch Trainerin Karina Beck, die aus den Niederlanden stammt, seit zwölf Jahren in Deutschland lebt und für die DJK Münster aufläuft, blickt dem neuen Training

berichtet. Im gesamten Landkreis gibt es bereits einen weiteren Stützpunkt in Griesheim, in der näheren Umgebung auch einen in Dietzenbach. Tischtennis sei „ein Sport ohne Grenzen“, betont Wilferth, für Männer wie Frauen, mit und ohne Handicap. Das Parkinson-Training sei „auch für Einsteiger geeignet“. Wichtig sei neben den sportlichen Anforderungen, dass man „Teil einer Gemeinschaft, die sich regelmäßig trifft“, werde. Auch Trainerin Karina Beck, die aus den Niederlanden stammt, seit zwölf Jahren in Deutschland lebt und für die DJK Münster aufläuft, blickt dem neuen Training

positiv entgegen: „Ich glaube, es gibt auch bei dieser Krankheit Türen, die sich wieder öffnen können. Daran werde ich mitarbeiten.“ In ihrem Heimatland arbeitete Beck bereits mit beeinträchtigten Menschen zusammen. Geworben hat die DJK in Arztpraxen, Physiotherapien, Apotheken und Selbsthilfegruppen. Beck wird für die wöchentliche Einheit von den Blau-Weißen bezahlt; Interessenten können zunächst mehrmals kostenlos ins Training schnuppern, ehe sie bei dauerhafter Teilnahme selbst DJK-Mitglied würden.

PingPongParkinson hat in seinem Leitbild definiert, was den Verein antreibt: Seine Initiatoren wüssten „aus eigener Erfahrung, was die Diagnose Parkinson an Ängsten und Befürchtungen auslöst und wie häufig sich die Betroffenen mit der Situation überfordert fühlen“. Viele Symptome führten dazu, dass sich Erkrankte über kurz oder lang aus der Öffentlichkeit zurückzögen. Mit dem Verein wolle man „ermutigen, ein sichtbarer Teil der Gesellschaft zu bleiben und aktiv und offen mit der Diagnose Parkinson umzugehen“. Ein prominentes Ehrenmitglied aus Münster hat PingPongParkinson übrigens auch: der Ur-DJKler Jörg Roßkopf, Doppel-Weltmeister von 1989 und amtierender Männer-Bundestrainer.

SHE-Radler: Einladung zur Radltour nach Seligenstadt

der Bürgerhalle in Eppertshausen, Vorplatz Haupteingang. Die Strecke führt von Eppertshausen über das Kalksandsteinwerk weiter durch den Wald zum Naherholungsgebiet „Gänsbrüh“. Von dort geht es nach einem kurzen Stop dann weiter nach Seligenstadt, wo eine zweistündige Pause zur freien Verfügung mit

vielen Einkehrmöglichkeiten oder auch einem gemeinsamen Picknick am Main zur Mittagspause eingeplant ist, bevor die Gruppe wieder gemeinsam zurück nach Eppertshausen radelt. Die Gesamtstrecke beträgt rund 40 bis 45 Kilometer. Ein verkehrssicheres Fahrrad und ein Fahrradhelm ist Voraussetzung

für die Tour. Es wird darauf hingewiesen, dass jeder Teilnehmer eigenverantwortlich unterwegs ist und die SHE für ihre Radfahrten keine Haftung übernimmt. Wer Interesse hat mit dabei zu sein, meldet sich bitte kurz bei Elisabeth Wanschura (Tel. 31307) an. Gäste sind herzlich willkommen.

Fahrradtour des OWK Eppertshausen zu den Reinheimer Teichen

Eppertshausen (EA) Der Odenwaldklub Eppertshausen lädt für Sonntag, 30. Juli, zu einer Tages-Fahrradtour zu den Reinheimer Teichen und Einkehr im Hofgut Reinheim ein. Man trifft sich um 10 Uhr an

der Bürgerhalle in Eppertshausen und radeln gemeinsam über Münster, Dieburg, Groß-Zimmern zum Naturschutzgebiet „Reinheimer Teiche“. Nach einer kurzen Rast geht es dann weiter zur Mittagseinkehr ins

Hofgut Reinheim. Die Rückfahrt führt erst mal wieder zurück zu den „Reinheimer Teichen“ und von dort über Habitzheim, Semd, Groß-Umstadt, Münster-Altheim zurück nach Eppertshausen. Die Gesamtstrecke

beträgt rund 50 bis 55 Kilometer. Ein verkehrssicheres Fahrrad und ein Fahrradhelm ist Voraussetzung für die Tour. Informationen auch auf der Homepage www.owk-eppertshausen.de. Wer Interesse hat,

meldet sich bitte bei Familie Peter Noll (Tel. 391855) oder Familie Bernhard Kraus (Tel. 34681) an. Gäste sind jederzeit sehr herzlich eingeladen an unseren Unternehmungen teilzunehmen.

Einsatzabteilung der FFW Eppertshausen

Eppertshausen (EA) Viele Menschen denken, dass es dafür in jeder Stadt eine Berufsfeuerwehr gibt. Diese Annahme ist falsch! Insgesamt gibt es nur 7 Berufsfeuerwehren im Land Hessen (Darmstadt, Frankfurt am Main, Gießen, Kassel, Offenbach, Wiesbaden und Hanau). In allen restlichen 420 Städten und Gemeinden sind die Freiwilligen Feuerwehren mit über 71.000 ehrenamtlichen Feuerwehrfrauen und -männern im Einsatz. Damit für so eine große Zahl an Einsatzkräften der Nachwuchs sichergestellt ist, existieren insgesamt 2.122 Jugendfeuerwehren. Die aktiven Feuerwehrfrauen und -männer arbeiten im Gegensatz zu kommunalen Einrichtungen wie z.B. Bauhof, Verwaltung oder Kindertagesstätte ehrenamtlich, also völlig kostenfrei.

Und das nicht mit geregelter Arbeitszeit, sondern immer dann, wenn Hilfe gebraucht wird: 24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr.

Es geht längst nicht mehr nur darum, Feuer zu löschen, wie das der Name eigentlich vermuten lässt. Obwohl die Brandbekämpfung weiterhin ein Schwerpunkt ist, gilt der weitest große Teil der Einsätze den technischen Hilfeleistungen. Es werden Verkehrshindernisse beseitigt, Keller ausgepumpt, Verletzte aus Unfallfahrzeugen gerettet oder Tiere aus Notsituationen befreit. Auf diese Einsätze werden die ehrenamtlichen Angehörigen der Einsatzabteilung bei zahlreichen Lehrgängen im Landkreis oder an der Landesfeuerwehrschule in Kassel vorbereitet. Daneben finden regelmäßige



Übungen auf örtlicher Ebene statt. Hierbei werden in den Wintermonaten meist theoretische Übungen abgehalten. Diese finden sowohl als Hauptunterricht für alle Anwesenden, als auch in kleineren Gruppen zur gezielten Ausbildung an einzelnen Gerätschaften statt. Da die Themengebiete in den letzten Jahren immer umfangreicher und komplexer geworden sind, werden auch oft externe Fachleute (z.B. HSE-Technik, ZVG-Dieburg, Polizei, Rotes Kreuz, Notfallseelsorger) ein-

geladen. Im Sommerhalbjahr stehen dann hauptsächlich praktische Übungen auf dem Programm. Dabei wird das Vorgehen beim Löscheinsatz ebenso geübt wie der korrekte Gebrauch der Gerätschaften zur technischen Hilfeleistung (beispielsweise bei Verkehrsunfällen) oder die Anwendung der Einsatzmittel zur Bekämpfung von Gefahrstoffen und aller anderen der Feuerwehr Eppertshausen zur Verfügung stehenden Einsatzmittel. Weiterhin finden an anderen Tagen in der

Woche oder an Wochenenden noch Sonderübungen in den Bereichen Atemschutz, Fahrer- und Maschinenausbildung, Funk sowie Technischer Hilfeleistung statt. Dies ist auch nötig, denn die Freiwillige Feuerwehr Eppertshausen verfügt über ein beachtliches Arsenal an Ausrüstung und Gerätschaften. Damit die Zusammenarbeit mit den Nachbarfeuerwehren bei größeren Einsätzen reibungslos verläuft, werden mehrmals im Jahr Gemeinschaftsübungen durchgeführt. Selbstverständlich wird auch die Kameradschaft großgeschrieben. Grillabende, Ausflüge, technischer Dienst oder einfach nur das gemütliche Beisammensein nach Übungen oder Einsätzen festigen den Zusammenhalt.

(Foto: FFW Eppertshausen)

GV Liederkranz-Froh-sinn Eppertshausen

Männerchor: An den nächsten beiden Donnerstagen (27. Juli und 3. August) ist Sommerpause. Die erste Probe nach der Sommerpause ist dann wieder am 10. August um 18.30 Uhr im Hotel „Krone“.

Weitere Termine: Samstag 12. August: Vereinsausflug zu Erich Schrod nach Stadtlengsfeld in Thüringen. Abfahrt ist um 7.30 Uhr an der Bürgerhalle.

Freitag, 18. August, ab 18 Uhr: Sommerfest im Hause Hans und Christine Scharf im Niederfeld.

Freitag, 1. September: Der Chor singt beim Gottesdienst zu Ehren der Goldenen Hochzeit seines Sängers Heinrich Gotta und seiner Frau Edith um 18 Uhr in der katholischen Kirche.

Gesangverein Germania Eppertshausen

Chorproben: Die nächsten turnusmäßigen Chorproben finden am kommenden Montag (31.) wie folgt im Vereinslokal statt: 19 Uhr Ensemble Musica, 20 Uhr Männerchor. Um vollzähliges und pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Veranstaltungskalender: Sonntag, 30. Juli: Weinfest des MGV Münster mit Matinee-singen.

Donnerstag, 3. August: Seniorenstammtisch.

Sonntag, 20. August: Sommerfest des Vereins an der Bürgerhalle.

Jahrgang 1946/47 Eppertshausen

Nächstes Monatstreffen ist am Freitag, 28. Juli, um 18 Uhr bei Andi und Billy im Müllersgrund.

Jahrgang 1950/51 Eppertshausen

Man trifft sich am 3. August ab 16 Uhr bei Andy und Billy, Im Müllersgrund 6.

Kolpingsfamilie Eppertshausen

Nächster Kolpingtreff am Freitag, 28. Juli, um 16 Uhr im Kolpingheim.

ASV Münster

Termine: Am 29. Juli Anglertreff am Bitzensee, für Essen ist ab 18 Uhr gesorgt, bitte anmelden.

Am 5./6. August Volksradfahren und Waldfest des Radsportvereins. Der Vorstand bittet um zahlreiche Teilnahme.

Am 12./13. August Volkswandern und offener Biergarten des Wandervereins. Auch hier sind alle Mitglieder mit Anhang eingeladen mitzuwandern.

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0



101 Kugeln Eis für den perfekten Start in die Ferienspiele Münster

Münster (MA) So können die großen Ferien gerne immer losgehen: Am ersten Nachmittag der diesjährigen Ferienspiele der Kinder- und Jugendförderung der Gemeinde Münster kündigte sich mit fröhlichem Gebimmel der mobile Eiswagen vom Eiscafé da Serafino (Darmstadt-Wixhausen) im Freizeitzentrum Münster an. Bürgermeister Joachim Schledt hatte alle 101 jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer (und natürlich auch die fleißigen ehrenamtlichen Teamerinnen und Teamer) zu einer Kugel Eis eingeladen. Im Freizeitzentrum gab es kein Halten mehr: Schnell bildete sich eine lange Schlange. Besonders beliebt war übrigens das Regenbogen-Eis. Mit gebührendem Applaus bedankten sich die Kinder lautstark beim Bürgermeister für die

eisige Überraschung. Die kleine Pause hatten sich alle verdient, denn weil das Wetter am Montag doch wärmer und trockener war als befürchtet, hatten die Kinder schon einiges unternommen: „Wir haben gebastelt, konnten uns schminken lassen, Tennis spielen oder im angrenzenden Wald eine Stockstadt bauen“, berichtet die 12-jährige Marie Löbig, die schon seit mehreren Jahren zu den Ferienspielen kommt. In den nächsten zwei Wochen stehen noch einige Highlights bevor: eine Fahrradtour, ein Freibad-Besuch, Minigolf, ein Rundgang mit dem Förster, ein Ausflug zum Schützenverein und vieles mehr. Besonders freut sich Marie (und bestimmt auch ein Großteil der restlichen Gruppe) auf den Trip in den Freizeitpark Steinau.

Kristina Löbig und Tamara Wolf von der Kinder- und Jugendförderung der Gemeinde Münster freuen sich besonders darüber, dass dieses Jahr mit 101 Teilnehmenden eine Rekordbeteiligung erreicht wurde - in früheren Jahren waren es immer um die 80 Kinder. „Wir bedanken uns auch ganz herzlich bei unserem Catering-Unternehmen E&A aus Dieburg für die tolle Mittagsverpflegung im Freizeitzentrum“, betont Kristina Löbig, „und natürlich auch bei der benachbarten Auszeit bei Maki, wo wir die Toiletten mit nutzen können.“ Nach den zwei Wochen Ferienspielen im Freizeitzentrum geht es übrigens zur Jugendfreizeit an den Brombachsee. Auch dieses Angebot ist bereits restlos ausgebucht. (Foto: GM/Meike Mittmeyer-Riehl)

Kostenloses Leitungswasser

Münster rehydriert mit „Refill“

Münster (MA) Bereits jetzt bekommen wir die Auswirkungen des globalen Klimawandels zu spüren: Die Sommer werden immer heißer. Daten des Deutschen Wetterdienstes zufolge hat sich die Zahl der Hitzetage pro Sommer seit den siebziger Jahren bereits mehr als verdoppelt. In den kommenden Jahrzehnten werden Hitzewellen und Dürren voraussichtlich noch häufiger. Insbesondere für ältere, schwangere oder vorerkrankte Menschen kann Hitze sehr gefährlich werden. Städte, Gemeinden, Unternehmen und alle Bürgerinnen und Bürger müssen sich auf diese neuen Bedingungen einstellen und Maßnahmen zum Hitzeschutz treffen. Ein kleiner, aber entscheidender Baustein dafür ist: Wasser. Ausreichend zu trinken ist bei Hitze nämlich unerlässlich. Aber gerade wenn man in großer Sommerhitze unterwegs ist, gehen Vorräte schnell zur Neige. Öffentliche Trinkbrunnen sind in Deutschland eher noch die Ausnahme. Um diese Lücke zu schließen und zusätzlich ein Zeichen gegen Plastikmüll zu setzen, gibt es die Initiative „Refill“ (deutsch „Auffüllen“), der sich die hessische Klimakommune Münster nun angeschlossen hat. Das Prinzip: Öffentliche Einrichtungen, Firmen, Restaurants und Co. bieten kostenloses Leitungswasser an, das sich



Hereinspaziert und rehydriert: Das Rathaus Münster ist jetzt die erste „Refill“-Station im Gemeindegebiet. Bürgermeister Joachim Schledt hofft auf viele weitere Einrichtungen, die sich der Initiative anschließen. (Foto: GM/Meike Mittmeyer-Riehl)

Passantinnen und Passanten in ihre mitgebrachte Trinkflasche abfüllen dürfen. Alle „Refill“-Stationen tragen sich unter <https://refill-deutschland.de> mit ihren Kontaktdaten in eine interaktive Karte ein, drucken sich das Logo aus und hängen es außen an die Tür, um als Auffüll-Station erkennbar zu sein. Auf diese Weise entsteht nach und nach ein Netz an Trinkwasser-Stationen, damit bei Hitze niemand auf dem Trockenen sitzen bleiben muss. Das Rathaus Münster ist die erste „Refill“-Station im Gemeindegebiet. Dabei soll es aber natürlich nicht bleiben. „Wir würden uns freuen, wenn sich viele Firmen und Einrich-

tungen der Initiative anschließen“, betont Bürgermeister Joachim Schledt. „Aufwand und Kosten bleiben gering, aber jede einzelne Trinkwasser-Auffüllstation trägt dazu bei, Menschen zum ausreichenden Trinken bei Hitze zu bewegen und den Plastikmüll zu reduzieren, der insbesondere durch Einweg-Getränkepackungen entsteht.“ Damit das Auffüllen auch wirklich nachhaltig ist und Plastik einspart, bitte das eigene Trinkgefäß nicht vergessen. Übrigens: Die Qualität des Leitungswassers wird in Deutschland engmaschig kontrolliert, daher kann es bedenkenlos getrunken werden.

„Spannender Einblick in die Arbeit des Landtags“

SPD-Ortsvereine Münster und Dieburg zu Besuch in Wiesbaden

Münster (MA) Die beiden SPD-Ortsvereine aus Münster und Dieburg hatten gemeinsam Bürger*innen zu einem Besuch des Hessischen Landtags und einer Gesprächsrunde mit der Vizepräsidentin des Landtags Heike Hofmann (SPD) und dem SPD-Wahlkreiskandidaten Justin Witzeck zu einer Fahrt nach Wiesbaden eingeladen. Ein Impulsvortrag zur Arbeit des Landtags und ein einstündiger Besuch der Sitzung des Landtags auf der Besuchertribüne gehörten ebenso zum Programm wie ein geselliger Abschluss in einer Gaststätte, wo die frisch gewonnenen vielfältigen Eindrücke miteinander ausgetauscht wurden, die auch in den hier aufgeführten Statements zum Ausdruck kommen. Es kamen auch kritische Aspekte zum Vorschein. Pascal Busch (18 Jahre, Abiturient): „Mir hat der Besuch in den Landtag sehr gut gefallen. Dabei fand ich es besonders interessant, von der Besuchertribüne aus die Debatte um den Entwurf eines Transformationsgesetzes (Anmerkung: besonderes Instrument zur gezielten wirtschaftlichen Stärkung von Unternehmen), da dort die unterschiedlichen Positionen der Parteien gut zur Geltung kamen.“ Jürgen Müller: „Spannender Einblick in die Arbeit des Landtags und womit sich unsere Politiker beschäftigen (müssen). Der Besuch macht Appetit auf mehr Hintergrundinformationen zu unserer Landespolitik.



Gruppenbild mit Vizepräsidentin: Die Besucher*innen kamen nach dem Besuch der Plenarsitzung zu Gespräch und Fototermin mit Vizepräsidentin Heike Hofmann und Justin Witzeck zusammen. (Foto: privat)

Ich wünsche mir weitere solche informativen Veranstaltungen.“ Pianka und Reiner Krahe: „Beeindruckend war für uns die öffentliche Debatte im Plenarsaal des Hessischen Landtages von der Besuchergalerie. Wir verfolgten eine lebhaft und kontroverse Debatte der Abgeordneten verschiedener Parteien ohne persönliche Anschuldigungen wie sie leider bei den Münsterer Gemeindevertreter-sitzungen seitens einer Partei immer wieder stattfinden.“ Reinhard Jörs: „Schon selten: Alle Parteien schreiben sich selbst „Bürgernähe“ und „Transparenz“ auf ihre Fahnen. Erst recht aktuell in Hessen, gut zwei Monate vor der Landtagswahl. Umso überraschender

der Einblick bei einer Besichtigungstour in den Hessischen Landtag, organisiert jüngst erstmals gemeinsam von den SPD-Ortsvereinen Dieburg und Münster. Rund vierzig Bürger und Wähler, im Alter von 20 bis über 70, erfuhren dort unter anderem, dass die Ausschüsse des Landtags, wo alle parlamentarischen Entscheidungen vorbereitet werden, in aller Regel nicht-öffentlich tagen. Heißt: Politisch interessierte Bürger dürfen nicht rein und zuhören. Begründung: „Die meisten Sitzungen sind nicht öffentlich, damit die ungestörte und freie Sacharbeit der Abgeordneten ohne Druck auf ihre Meinungsbildung gewährleistet wird.“ Wohlgemerkt: Besucher im

Landtag dürfen ohnehin nur still zuhören, wenn im Plenarsaal das Parlament öffentlich tagt. Applaus oder gar Rufe sind untersagt. Doch selbst stilles Zuhören von Lieschen Müller wird in Hessens Ausschüssen als Störung erachtet und daher untersagt. Sieht so Bürgernähe und Transparenz im Jahr 2023 aus? Übrigens: Die 23 Städte und Gemeinden in Darmstadt-Dieburg sowie dessen Kreisparlament sind da längst viel weiter: Wer will, kann in die Ausschüsse gehen, dort die Sachdiskussion miterleben und sich so besser eine eigene Meinung bilden, bevor im Parlament die Entscheidung folgt. Eigentlich selbstverständlich, oder?“

Karl Jo Grimm: „Ich möchte mich vor allen Dingen bedanken, dass sie es uns als Nichtmitglied der SPD möglich gemacht haben an dieser Exkursion teilzunehmen. Schon der Einführungsvortrag zum Landtag eröffnete uns die vielfältige Welt des Landtages und seiner Abgeordneten. Bei dem anschließenden Besuch im Plenum konnten wir aufschlussreich das Geschehen verfolgen. Hier hätte ich mir doch gewünscht, dass die Abgeordneten einschließlich der Minister, soweit diese für uns zu sehen waren, sich gegenseitig mehr Respekt erwiesen und auch zugehört hätten und nicht mit anderen, anscheinend wichtigen Dingen, zu be-

schäftigen. Hier bekam ich den Eindruck, dass es sich eigentlich im Plenum um eine Showveranstaltung handelt. Die Meinungen der zu diskutierenden Sachthemen aber vorher schon in den Arbeitskreisen festgezurrt worden sind. Die dargestellte Arbeit im Plenum hinterließ bei mir nicht unbedingt einen nachhaltigen positiven Eindruck - zumindest in der Stunde, in der wir die Diskussion verfolgen konnten. Meinen besonderen Dank gilt auch Frau Heike Hofmann und Herrn Witzeck (Anmerkung SPD-Wahlkreiskandidat für die Landtagswahl am 8. Oktober) für die offene Diskussion im Anschluss. Durch den persönlichen Einsatz von Frau Hofmann bei der Genehmigung, sich das Schloss näher anschauen zu dürfen, erlangten wir noch tiefere Einblicke. Nochmals vielen Dank für diesen Tag im Landtag in Wiesbaden.“ Die beiden Ortsvereinsvorsitzenden Sabine Schnurr (Dieburg) und Gerald Frank (Münster) waren mit Resonanz und Verlauf der Veranstaltung sehr zufrieden. Auch deshalb, weil die beiden SPD-Repräsentanten der Landespolitik Heike Hofmann und Justin Witzeck in ihrem Auftreten und den Stellungnahmen überzeugten. Sabine Schnurr zog dann das Fazit für die Landtagswahl: „Die besten Kräfte für Hessen. Das gilt es bei der Wahl am 8. Oktober mit Kreuzchen bei der SPD umzusetzen!“



Vater-Kind-Zelten der Kolpingsfamilie Münster

Münster (MA) Kürzlich organisierte die Kolpingsfamilie Münster mit 24 Kindern und 20 Vätern des Familienzentrums St. Michael Münster das Vater-Kind-Zelten.

Gegen 14 Uhr trafen sich alle am Münsterer Bahnhof. Dann ging es mit dem eigenen Auto zum nahe gelegenen Zeltplatz am Rotkäppchen. Die Zelte waren in Vater-Kind-Teamarbeit schnell aufgebaut und mit Luftmatratze und Schlafsack ausgestattet. Erster Programmpunkt Schatzsuche. Zwei Vätern hatten die Spur gelegt und am Ziel den Schatz versteckt. Nach 30 Minuten waren alle zurück und konnten die Schatzkiste öffnen. Die Süßigkeiten waren

schnell verteilt. Nach einer Pause zum Toben und Spielen gab es eine Unterrichtsstunde über die Tiere im Wald. Ein Jäger zeigte mehrere ausgestopfte Tiere. Jeder wollte und durfte das Fell des Fuchswelpen, des Frischlings und des Eichhörnchens streicheln. Auch Kuckuck und Fasan hatten es den Kindern angetan.

Danach gab es Abendessen. Bei Bratwurst mit Brot, frischem Gemüse und Wassermelone wurde jeder satt. Anschließend hielt unser Pfarrer Schüpke zum Ausklang des Tages einen kurzen Wortgottesdienst. Die geplante Nachtwanderung konnte wegen Regenschauer nicht durchgeführt werden. Das war

nicht weiter schlimm, da die meisten Kinder müde waren. Die Nacht verlief ruhig. Die Gewitter waren weit weg und die Zelte schützten vor Regen.

Sonntagmorgens um 7 Uhr wurden die ersten wach. Die Kinder hatten meist gut geschlafen, die Väter nicht. Ein starker Kaffee und ein Frühstück mit frischen Brötchen machte munter. Dann wurde abgebaut.

Gegen 10.30 Uhr fuhren alle wieder gesund nach Hause. Ein aufregender, lustiger, interessanter, anstrengender Tag und eine kurze Nacht gingen schnell vorbei.

bInfos: www.kolpingfamilie-muenster.de. (Foto: p.)

Passionsspiele Eppertshausen

Am 23. und 24. September findet der zweite Workshop der Veranstaltungsreihe „Was für ein Theater“ statt. Das Thema des Schauspiel-Workshops lautet „Ausdruck, Reaktion und Improvisation“, die Veranstaltung findet unter Leitung des professionell ausgebildeten Clown Nieb statt und richtet sich an alle, die Lust auf Schauspiel und clowneske Techniken haben. Die Teilnahme ist unabhängig von

der Mitwirkung an den Passionsspielen. Kosten inkl. Verpflegung: 125 Euro für Mitglieder / 150 Euro für Nichtmitglieder, die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung ab sofort möglich unter ticket@passionsspiele-eppertshausen.de. Die Veranstaltungen bieten die Gelegenheit, die Scheu vor der Bühne mit Spaß zu überwinden und sich in ungezwungener Atmosphäre selbst auszuprobieren. Eine Übung

und Vorbereitung, bevor man ab Herbst zum Kern der Aufgabe kommt, wenn die Geschichte Jesu zum Mittelpunkt wird und wir uns gemeinsam der ernsthaften Herausforderung stellen, die Passion am Karfreitag 2024 auf großer Bühne aufzuführen. Termine: Samstag, 9. September (alle Darsteller), Samstag, 7. Oktober, Samstag, 21. Oktober Beginn jeweils 10 Uhr in Seniorenwohnanlage Eppertshausen.



Blockflötenkurse beim MV Münster erfolgreich abgeschlossen

Münster (MA) In der letzten Woche vor den Sommerferien fanden die letzten Unterrichtsstunden des Anfänger- und Fortgeschrittenen-Blockflötenkurses des Musikvereins statt, mit denen diese Kurse nun endeten. Seit Herbst 2022 konnten im Anfängerkurs unter der Leitung von Ingeborg Ahrend neun Kinder in wöchentlichen Unterrichtsstunden das Blockflötespielen erlernen und gemeinsam musizieren, wofür sie zum Abschluss nun bunte Zertifikate erhielten.

Der Verein freut sich, dass die

Kinder so viel Spaß an der Musik haben und nach den Sommerferien in einem neuen Fortgeschrittenen-Blockflötenkurs weitermachen werden. Der bisherige Fortgeschrittenenkurs, in welchem sechs Kinder bereits seit einem Jahr das Blockflötespielen erlernen, endete ebenfalls mit Beginn der Sommerferien. Einige Kinder dieses Kurses werden der Musik treu bleiben und der Verein freut sich, sie nach den Sommerferien bei „Start up the band“ begrüßen zu dürfen. Hier werden die Kinder ein Blasinstrument

wie z.B. Klarinette oder Trompete oder auch Schlagzeug erlernen und in einer gemeinsamen, wöchentlichen Probe unter der Leitung von Alexander Gärtner ihre ersten Erfahrungen mit der Blasmusik machen.

Ein neuer Anfänger-Blockflötenkurs für Kinder ab 6 Jahren ist bereits in Planung und interessierte Eltern und Kinder können sich unter ausbildung@mvm1914.de bei Alina Dollheimer melden. Weitere Infos hierzu unter www.mvm1914.de. (Foto: MVM)

FFW Münster

Einsatzabteilung: Der geplante TH-VU Tag entfällt. Als Ersatz findet am Samstag, 29. Juli, um 10 Uhr eine SOA Waldbrand statt. Bitte im internen Bereich eintragen.

Nächster Unterricht am Donnerstag, 3. August, um 20 Uhr. Der Feuerwehrausschuss trifft sich am Dienstag, 8. August, um 20 Uhr zur nächsten Sitzung.

Ehren- und Altersabteilung: Am Mittwoch, 2. August, findet um 15 Uhr ein gemeinsames Treffen der Ehren- und Altersabteilungen Altheim und Münster statt.

Man trifft sich am Donnerstag, 3. August, bei schönem Wetter um 17 Uhr, sonst erst um 18 Uhr zum regulären Treffen.

Verein: Die Vorstandssitzung im August entfällt.

Das 49. Volksradfahren des Vereins Radsport findet in diesem Jahr am 5./6. August statt. Gestartet werden kann am

Samstag in der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr und am Sonntag in der Zeit von 9 bis 11 Uhr, jeweils vom Bahnhofplatz in Münster. Die Teilnahmegebühr ohne Medaille übernimmt auch in diesem Jahr wieder der Feuerwehrverein für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Liste der Feuerwehr.

Jugendfeuerwehr: Man trifft sich am Mittwoch, 2. August, um 18 Uhr. Es gibt eine Ferienbetreuung.

Bambinis: Sommerpause. Nächstes Treffen am Mittwoch, 13. September.

Herbstausflug: Man bittet die angemeldeten Teilnehmer den Restbetrag zu überweisen. Die Kosten der Fahrt betragen 350 Euro im DZ und 420 Euro im EZ. Konto: IBAN DE13 5019 0000 4103 3506 41 bei der Frankfurter Volksbank, Kennwort: Fusch 2023 + Teilnehmername.

Skatclub Eppertshausen

Ergebnisse 32. Spieltag: 1. Michael Smolek 2.344 Punkte, 2. Harald Kolb 2.329, 3. Andreas Frank 2.270, 4. Jürgen Ruppert 1.896, 5. Hartmut Sydlik 1.627, 6. Hans Euler 1.484.

Am kommenden Dienstag reizt man wieder um 19 Uhr in der TAV-Gaststätte (Adebar). Gastspieler herzlich willkommen.

Skatclub „Herz As“ Münster

Ergebnisse 33. Spieltag: 1. Hilde Schiesser 2.027 Punkte, 2. Harald Kolb 1.886, 3. Helmut Koch 1.585, 4. Platz Klaus Sauerwein 1.562.

Spielabend ist immer donnerstags um 19 Uhr im Restaurant „Zum Goldenen Barren“. Gastspieler herzlich willkommen.

Rommé Freunde Altheim

Ergebnisse: 1. Richard Graf 210 Punkte, 2. Roswitha Lorenz 324, 3. Hannelore Lötzen 509, 4. Lotte Luksch 512, 5. Silke Otto 594.

Nächster Spielabend ist am 29. Juli im Restaurant „Zum Goldenen Barren“ in der Jahnstraße 2 in Münster um 19.15 Uhr, Anmeldeschluss für Gastspieler ist um 19.05 Uhr. Infos: <http://romme-freunde-altheim.npage.de>.

AGV „Eintracht“ 1901 Münster

„Vocal Total“: Die Sängerrinnen und Sänger des Chores „Vocal Total“ machen eine kurze Pause. Weiter geht es am Dienstag, 8. August, um 19 Uhr im Vereinslokal „Kaisersaal“.

Am 20. August beteiligt sich der Chor am Sommerfest der „Germania“ Eppertshausen an der Bürgerhalle. Beginn ist um 10.30 Uhr

„da capo“: Der Rock- und Pop-Chor „da capo“ hatte am gestrigen Donnerstag die letzte Probe vor den Sommerferien.

Während der Sommerpause unternimmt der Chor am 19. August eine Fahrradtour. Abschluss ist im Brauhaus Groß-Umstadt.

MGV 1845 Münster

Zum nächsten MGV-Senioren-Treffen sind die Sangesfreunde und Sängerinnen am Freitag, 28. Juli, um 17 Uhr zum MGV-Weinfest auf dem SV-Vereinsgelände „Am Mäuserberg“ herzlich eingeladen.

Musikverein 1914 Münster

Kommende Veranstaltung: 30. Juli: Frühschoppen des Großen Orchesters, Ofenbach Bieber. 27. August: Kerbumzug in Groß-Zimmern 24. September: Ausflug des Jugendorchesters „Scotland Yard“ nach Frankfurt. 7. bis 8. Oktober: Klausurtagung des Jugendausschusses.

Großes Orchester: Während der Sommerferien finden keine Proben statt. Die Proben beginnen wieder ab dem 4. September.

Wir sind telefonisch für Sie da und beraten Sie gerne!
Rufen Sie uns an unter 0 61 06 / 2 69 97 - 0
Verschiedene Vorlagen finden Sie auch auf unserer Homepage unter
www.heimat-zeitungen.de/familienanzeigen



Sommerprogramm für „Fit für die Enkel“

Münster (MA) Kürzlich startete die „Fit für Enkel“-Abteilung ihr Sommerprogramm. Mit einer Fahrradtour ging es mit 25 Kilometer zu den Reinheimer Teichen, von dort wie-

der Richtung Heimat. Das Bild zeigt die Teilnehmer auf der „Längsten Sitzbank der Welt“ zwischen Groß-Umstadt und Altheim. (Foto: privat)

Chorprojekt in Altheim ab August

Altheim (MS) Singen tut gut, das wissen alle Sängerinnen und Sänger des MGV-Chores La Musica. Der MGV 1863 lädt daher in seinem 160. Jubiläumsjahr zu einem besonderen Chorprojekt ein.

Start des Projektes ist am Dienstag, 15. August, 18.30 Uhr im Altheimer Gustav-Schoeltzke-Haus. Nach 9 + 3 Chorproben ist die Präsentation des Chorprojektes im Rahmen einer Jubiläumsveranstaltung, am Samstag, 21. Oktober, in der Altheimer Halle vorgesehen.

Für das Mitsingen werden Notenkenntnisse und auch das Vorsingen wird nicht verlangt.

Hier helfen natürlich der Leiter des Chores La Musica Andreas Mohrhard sowie die Sängerinnen und Sänger des Chores weiter. Mitsingen kann man ab 14, nach oben gibt es keine Altersvorgaben: La Musica versteht sich als junggebliebener Mehrgenerationenchor.

Die Projektteilnehmer erwarten Lieder von Peter Maffay, Udo Lindenberg, Westlife und andere. Zum Erlernen der Lieder sind neun Dienstagsproben und drei Samstagsproben vorgesehen. Für weitere Informationen stehen Monika Schramm (Tel. 34776) und Günter Willmann (Tel. 32833) gerne zur Verfügung.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag

Angebote
Solange Vorrat reicht. vom 31.07. bis 05.08.2023

Zum Wochenanfang: >Montag bis Mittwoch<

Stielkotelett
„mit Knochen“ kg: **10.50**

Schnitzel
„nur aus dem Schinken“ kg: **12.90**

Hackfleisch
„gemischt“ kg: **10.90**

Grillbratwürstchen
„mittelfein“ 100g: **1.30**

Aufschnitt
„nach Wunsch sortiert“ 100g: **1.40**

Parmanello Ringe
„luftgetrocknet“ 100g: **1.80**

Zum Wochenende: >Donnerstag bis Samstag<

Holzfallersteaks
„eingelegt“ kg: **10.90**

Schweine: Lutz Eidmann, Groß-Umstadt · Maus GbR, Semd
Rinder/Bullen: A. Koch, Pfungstadt

Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung. Alle Preise in Euro.

Metzgerei Reitzel
+ Partyservice
Hering Tel. 06162/982080 Groß-Umstadt Tel. 06078/911170 Eppertshausen Tel. 06071/612799

MHD
Zaunservice

Gitterzäune
Sichtschutzzäune
Gabionenzäune

Tore

Beratung, Planung
und Montage

Michael Heckwolf
64839 Münster
Auf der Beune 58
Tel. 0 60 71 / 73 96 821
Fax 0 60 71 / 73 96 822
Mobil 01 70 / 5 41 16 04
Mail: mhd-zaunservice@t-online.de
www.mhd-zaunservice.de



Erfahrung. Offenheit.
Individualität.
Jeder Abschied ist eine
persönliche Erinnerung.



Beratung, Betreuung, Begleitung

Pietät Sturm GmbH
Bahnhofstr. 38
63322 Rödemark
Tel. 06074 - 629 211
www.pietat-sturm.com

Schöne 1-Zimmer Wohnung
30qm in Urberach
von privat zu vermieten
Miete 310€ · Umlagen 150€
☎ 069 / 85 32 62

Dachdecker, Spengler, Zimmerer (m/w/d)
zur Verstärkung des Teams gesucht!

Wir sind ein modernes Holzbau Unternehmen mit
Sitz in **64839 Münster (Hessen)**.

Uns prägt ein starkes Team, interessante + motivierende Projekte
und der Spaß an der Umsetzung! Wir stehen für nachhaltigen,
ökologischen und zukunftsweisenden Holzbau! Interessiert?

Mehr zu den Stellenausschreibungen finden Sie unter:
www.holzbauplus.de

Holzbauplus
ökologisch handeln, bauen und sanieren

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

RheinMainVerlag

Tierschutz und Urlaubsvergnügen: Lässt sich das vereinbaren?

Darmstadt-Dieburg (MA) Wer ein Land wirklich kennen lernen möchte, interessiert sich in der Regel nicht nur für die schönen Landschaften und die exotischen Kulturen, sondern möchte auch die Tierwelt möglichst aus nächster Nähe erleben. In fernen Ländern lassen wir

uns gerne mit einem exotischen Tierbaby auf dem Arm oder einer Riesenschlange um den Hals fotografieren. Zu beliebten Urlaubserinnerungen zählt auch ein Ritt auf Eseln, Kamelen oder Elefanten – doch Vorsicht: Die verschiedenen touristischen Angebote sind häufig mit erheblichem

Tierleid verbunden. Zahlreiche Tiere werden mit Gewalt gefügig gemacht und unter tierschutzwidrigen Bedingungen gehalten - es fehlen Ruhezeiten, schattige Ruheplätze, Futter, Wasser und Pflegemaßnahmen. Wunden und Verletzungen entstehen insbesondere durch unsach-

gemäße und scharfe Gebisse sowie durch schlechtsitzende Geschirre.

„Dass sich hinter vielen Urlaubs-Attraktion ein Tierschutzproblem verbirgt, ist Urlaubsreisenden oft nicht bewusst. Man sollte deshalb vor Ort auf die Einhaltung von gewissen Mindeststan-

dards in puncto Tierschutz achten. So dürfen die Tiere nicht unter Hunger oder Durst leiden. Sie müssen geeignet untergebracht sein. Sie dürfen nicht unter Schmerz, Krankheit oder Verletzung leiden und nicht unnötig belastet werden“, erklärt der Erste Kreisbeigeordnete des Kreises

Darmstadt-Dieburg Lutz Köhler abschließend.

Ein aktueller Flyer der Landes-tierschutzbeauftragten Hessen klärt zum Thema „Tierschutz im Urlaub“ auf und ist unter nachfolgendem Link abrufbar: <https://tierschutz.hessen.de/presse/neuer-flyer-der-lbt>

Kita „Im Rüssel“: Das besondere letzte Kita-Jahr

Münster (MA) Dieses Jahr werden 21 Vorschulkinder der Gemeinde-Kita „Im Rüssel“ eingeschult. Seit September 2022 haben sich die „Blitzdenker“ regelmäßig getroffen, um gemeinsam ihren Interessen nachzugehen. Die Themenliste war sehr lang und die Erzieherinnen und Erzieher versuchten, allen Wünschen der Kinder gerecht zu werden. Gemeinsam haben sie geforscht, Institutionen besucht und Ausflüge gemacht. Vieles drehte sich dabei um den Themenbereich Natur. Die angehenden Schulkinder besuchten zum Beispiel das Senckenberg-Museum, die Grube Messel, den örtlichen Imker Herr Bechtold und seine Bienen, den Wetterpark Offenbach, um mehr über Wetter-

phänomene zu erfahren und zu lernen, wie Gewitter entstehen. Auch die Polizei stand auf dem Programm. „Wir bedanken uns bei Herrn Beck und seinem Team für die eindrucksvolle Führung durch die Polizeistation Dieburg“, schreibt Eva Dlugosch von der Kita „Im Rüssel“ in einem Erfahrungsbericht. Abgerundet wurde dieser Themenbereich durch die Jugendverkehrsschule Dieburg, die zur Verkehrserziehung in die Kita kam.

Ein großes Highlight war die Abschlussfahrt nach Ernsthofen. Es waren drei tolle, spannende und abenteuerliche Tage, die noch lange in Erinnerung bleiben werden. „An dieser Stelle bedanken wir uns auch bei Anja Christ für die

Einführung in die Nutzung der Bücherei“, heißt es in dem Bericht der „Blitzdenker“ weiter. „Es war eine wunderschöne gemeinsame Zeit mit vielen Facetten und Höhepunkten! Nun müssen wir bald von unseren Vorschulkindern, den Blitzdenkern, Abschied nehmen. Das werden wir mit einem lachenden und einem weinenden Auge tun. Zum einen freuen wir uns, dass neue Herausforderungen auf unsere Schützlinge warten, zum anderen werden wir sie sehr vermissen. Wir wünschen unseren Blitzdenkern jetzt schon alles erdenklich Gute für ihre bevorstehende Schulzeit sowie viel Erfolg und Freude am Lernen!“, lautet das Fazit des besonderen letzten Kita-Jahres.

(Foto: Kita „Im Rüssel“)



Kürzlich wanderte man durch „das Löss“, an der Friedensbank vorbei zur St. Wendelin-Kapelle. Überwiegend am schattigen Waldrand und sehenswerter Natur entlang konnte man bei gutem Wanderwetter laufen. Die Wege waren gut begehbar mit leichten Steigungen. Eine Schöne Aussicht bis nach Frankfurt und Aschaffenburg konnten wir genießen, bevor wir dann über die Pflaumheimer Höhe zur gemeinsamen Einkehr im Weinhaus Becker in Großostheim wanderten. (Foto: privat)

Wandergesellschaft „Frisch auf“ Münster

Offenes Wanderheim: Am Freitag, 4. August, ist ab 18.30 Uhr das Wanderheim für alle geöffnet. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Es werden verschiedene Spiele angeboten, oder man unterhält sich, lacht zusammen, jeder so wie es ihm gefällt.

Volksradfahren: Der Radsportverein veranstaltet am 5./6. August wieder das traditionelle Volksradfahren. Wer möchte, kann sich gerne für die Wandergesellschaft Frisch-Auf eintragen lassen.

Sommerfest 2024: Wer noch keinen Dienstplan hat, aber sich gerne beim Sommerfest noch einbringen möchte, bitte bei Gudrun Mathy (Tel. 34686) melden. Es sind noch

einige Stellen im Dienstplan frei. Wir freuen uns auch über Kuchen Spenden. Wer einen Kuchen backen möchte, bitte bei Ingrid Roßkopf (Tel. 33236) melden.

Helfer*innen gesucht: Die Verkaufshäuschen für das Volkswandern sollen am Donnerstag (3.) ab 15 Uhr, aufgebaut werden, da am ersten Augustwochenende der Platz vom Verein Radsport genutzt wird. Die restliche Gestaltung der Anlage wird am Samstag, 12. August, um 9 Uhr für das Volkswandern, beginnen. Am Sonntag nach Festschluss möchte man den Platz wieder aufgeräumt verlassen. Für eine Brotzeit ist am Samstag und Montag natürlich auch

gesorgt. Die Häuschen werden gesondert am Donnerstag 17. August, um 15 Uhr abgebaut. Für Rückfragen steht Heinz Klimek (Tel. 737137) zur Verfügung!

Vortreffen für die Wanderschaft in den Harz: Am Freitag, 18. August, treffen sich die angemeldeten Wanderer um 19 Uhr im Wanderheim, um eventuelle Fragen zu der Harztour 10. bis 14. September zu besprechen. Bezahlung des Restbetrages für das Doppelzimmer Rest 219 Euro pro Person und für das Einzelzimmer Rest 319 Euro auf das Konto DE96 5019 0000 4103 3596 10 der Wandergesellschaft Frisch-auf unter Kennwort (Harz).





KIRCHENGEMEINDEN IN EPPERTSHAUSEN

Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen

Gottesdienste

Sonntag, 30. Juli

10.30 Uhr: Gottesdienst mit Pfarrerin Groß. Die Kollekte ist für den Härtefonds des Dekanats bestimmt.

Sonntag, 6. August

10.30 Uhr: Gottesdienst

Sommerferien-Regelung mit der Martinsgemeinde Münster bzgl. Gottesdienstbeginn

Während der Sommerferien beginnen die Gottesdienste in Eppertshausen um 10.30 Uhr und in Münster um 9 Uhr.

Termine

Montags

Gesangsgruppe „Melelani“ im

ev. Gemeindehaus macht Sommerpause bis einschl. 28. August

Mittwochs

15.45-16.45 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs I

17.00-18.00 Uhr: Wirbelsäulengymnastik Kurs II.

Freitags

9.30-10.30 Uhr: Krabbelgruppe „Minis“ für Kinder, die nach

dem 31.03.2021 geboren sind; 10.45-11.45 Uhr: Krabbelgruppe „Große Minis“. Anmeldungen für beide Gruppen an Frau Frank unter: jwadephul@hotmail.de

Ev. Gemeindebüro Eppertshausen, Münster, Altheim und Harpertshausen

Das Gemeindebüro der Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen ist im gemeinsamen Gemeindebüro in Münster zu erreichen: Tel. 31311, Mail: Friedensgemeinde.eppertshausen@ekhn.de.

Postanschrift: Ev. Friedensgemeinde Eppertshausen, Pesta-

lozzistraße 8, 64839 Münster. Internet-Auftritt: <https://friedensgemeinde-eppertshausen.ekhn.de>

Öffnungszeiten in Münster: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr und montags von 16 bis 17.30 und donnerstags von 17 bis 19 Uhr. Sollte das Büro nicht besetzt sein, ist ein Anrufbeantworter eingeschaltet.

Bestattungen und Seelsorge

Bitte wenden Sie sich an Pfarrer Johannes Opfermann, Tel. 303886 oder per Mail: johannes.opfermann@ekhn.de.

Kasualvertretung bei Ster-

befällen und Seelsorge

Die Kasualvertretung von Pfarrer Opfermann bis 12. August übernimmt Pfarrerin Kerstin Groß aus Münster, Tel. 7377191.

Notfallseelsorge Darmstadt-Dieburg

Ansprechpartnerin für die evangelische und katholische Kirchengemeinde in Eppertshausen ist für die Notfallseelsorge: Kornelia Schuler, Tel. 0160/4755181.

Geburtsbesuche/ Besuchsdienst

Der Besuchsdienst überbringt die Glückwünsche persönlich, schriftlich oder telefonisch.



Gottesdienste

Freitag, 28. Juli

16.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr: Münster Requiem oder Eucharistiefeier

Samstag, 29. Juli

14.00 Uhr: Eppertshausen Trauung von Alexandra Marion Gruber und Patrick Raimund Wolf

18.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier

Sonntag, 30. Juli

9.00 Uhr: Münster Ökumenischer Gottesdienst zum Fest des Männergesangsvereins Münster, auf dem Gelände des Sportvereins Münster

Dienstag, 1. August

9.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier für Ehel. Anna und Hugo Väh, Sohn Oskar und Ang.; zgl. in Besonderem Anliegen

Mittwoch, 2. August

9.00 Uhr: Eppertshausen Wort-Gottes-Feier (in der Kapelle)

Donnerstag, 3. August

10.00 Uhr: Münster Gottesdienst im Pflegeheim

Herz-Jesu-Freitag, 4. August

16.00 Uhr: Eppertshausen Eucharistische Anbetung

Herz-Mariä-Samstag, 5. August

Kollekte: zum Bauunterhalt kirchl. Gebäude

14.30 Uhr: Münster Trauung der Brautleute Christine und Thomas Mandla

18.00 Uhr: Münster Eucharistiefeier für Norbert Pauly, Leb. und Verst. Fam. Wick und Pauly; zgl. für Ehel. Herbert und Dorothea Myrczek, Leb. und Verst. Fam. Myrczek und Sobetzko; zgl. für Ehel. Christina und Otto Herd, Töchter, Söhne und Ang.

Sonntag, 6. August

9.00 Uhr: Eppertshausen Verkündigung des Herrn

Kollekte: zum Bauunterhalt kirchl. Gebäude

10.30 Uhr: Eppertshausen Eucharistiefeier für die Pfarr-

gemeinde zgl. f. Liselotte Blickhan sowie leb. u. verst. Angeh.

14.00 Uhr: Münster Tauffeier Wallfahrten 2023

-nach Marienthal am 15. August: Ab sofort nehmen wir Anmeldungen für die Wallfahrt im Pfarrbüro von St. Sebastian entgegen. Abfahrt ist in Münster am Pfarrhaus um 8.30 Uhr, in Eppertshausen um 8.40 Uhr an der Bushaltestelle Eppertshausen Mitte.

Der Fahrpreis beträgt 25 € und wird mit der Anmeldung fällig. Natürlich kehren wir nach der Wallfahrt wieder in einem schönen Lokal ein. Rückkehr nach Eppertshausen ist für 19 Uhr geplant.

- auf den Rochusberg am 23. August: Der Bus fährt um 7.15 Uhr am Pfarrhaus in Münster ab und hält um 7.25 Uhr an der Haltestelle Eppertshausen Mitte.

Auf der Rückfahrt ist die Einkleinerung in einem Weingut in Gau-Algesheim geplant. Der Bus soll gg. 21.15 Uhr wieder in Münster zurück sein. Die Fahrtkosten betragen 25 € / Person und sind bei der Anmel-

dung im Pfarrbüro in Münster zu zahlen.

Pfarrfest und Pfarrgartenfest

Das Pfarrfest in Münster und das Pfarrgartenfest in Eppertshausen waren auch in diesem Jahr wieder zwei gelungene Veranstaltungen.

Dass sie so gut abgelaufen sind, dafür möchten wir uns bei den vielen bedanken, die mitangepackt haben.

Ein großes DANKESCHÖN also an alle, die geplant und vorbereitet haben, an alle, die beim Auf- oder Abbau mitgeholfen haben und natürlich und nicht zuletzt an alle, die am Festtag dann einen Dienst übernommen haben.

Bitte beachten

Die „Geschenkte Zeit“ und auch das Café der Begegnung in Münster machen im August Sommerpause

Neuregelung für den Beerdigungsdienst

Im Pastoralraum Bachgau haben außer den Priestern auch fast alle Gemeinde-referentinnen die Beauftragung zur Beerdigung.

Nachdem Pfarrer Winter aus Babenhausen in Rente geht, haben wir zum 1. August 2023 einen neuen Plan erstellt, wer in welcher Woche Beerdigungsdienst hat. Konkret werden pro Woche 3 bis 4 Hauptamtliche eingeteilt, die die Beerdigungen im ganzen Pastoralraum übernehmen.

Dies erleichtert die Zusage, die Einteilung und die Planungssicherheit. Mit allen Pfarrbüros und Beerdigungsinstituten haben wir Kontakt aufgenommen, damit alle informiert sind, denn: Dieser Dienst ist uns allen wichtig.

Kath. Pfarrgemeinde St. Sebastian, Schulstraße 2, 64859 Eppertshausen

Pfarrsekretärin Kerstin Murrmann, Telefon: 3 15 00 Telefax: 0 60 71/ 61 21 26

eMail: pfarrbuero@stsebastian-eppertshausen.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 17.30 – 18.30 Uhr, Mittwoch und Freitag 10 – 12.30 Uhr

Gemeindereferentin Claudia Schöning, Tel. 3 05 50 27, E-Mail: claudia.schoening@gmx.net

Homepage: www.stsebastian-eppertshausen.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Sebastian DE35 3706 0193 4007 3440 02

Kath. Pfarrgemeinde St. Michael, Frankfurter Straße 31, Münster

Pfarrsekretärin K. Grimm, Telefon: 3 13 13, Telefax: 0 60 71/ 63 02 26, E-Mail: pfarrei@stmichael-muenster.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Montag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 15 Uhr, Donnerstag 8 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr, Freitag 8 – 12 Uhr.

Gemeindereferentin R. Schindler-Christe, Tel. 3 13 13.

E-Mail: pastoral@stmichael-muenster.de

Homepage: stmichael-muenster.de

Bankverbindung: Kath. Kirchengemeinde St. Michael DE03 3706 0193 4000 6830 06

Pfarrer Alexander Vogl, Tel. 881 640.

Pfarrvikar Bernhard Schüpke, Tel. 31313.



KIRCHENGEMEINDEN IN MÜNSTER

Ev. Martinsgemeinde Münster

Gottesdienste

Sonntag, 30. Juli

9.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in neuem Rahmen auf dem Gelände des SV Münster, Am Mäusberg in Münster. Der Gottesdienst findet im Rahmen des MGW-Weinfestes statt und wird gestaltet von Pfarrerin Kerstin Groß und Monsignore Rainer Schadt.

Sonntag, 6. August

9.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Termine

Dienstag, 1. August

10.30 Uhr: Krabbelgruppe
18.30 Uhr: Kreativ-Treff
20.00 Uhr: Martinsrunde - Gesprächskreis zu Glaubens-themen

Mittwoch, 2. August

14.30 Uhr: Senioren-Treff

Donnerstag, 3. August

14.30 Uhr: Krabbelgruppe

Sprechstunde

von Pfarrerin Kerstin Groß (Tel. 73 77 191): Nach telefonischer Vereinbarung.

Ev. Pfarrbüro Münster

Öffnungszeiten: Montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr; sowie Montagnachmittag von 16 bis 17.30 Uhr; und Donnerstagnachmittag 17 bis 19 Uhr.

Tel. 3 13 11, E-Mail: martinsgemeinde.muenster@ekhn.de, Internet: martinsgemeinde-muenster.ekhn.de

Ev. Kindergarten

Tel. 3 20 92 (Leitung: Gabriele Kündiger), Internet: ev-ki-ga-muenster.de.

Christliche Gemeinde Münster

Termine

Sonntag: 9.30 bis 12 Uhr Gottesdienst

Donnerstag: 20 Uhr Gemeindegebet

Freitag: 9.30 Uhr Schäfchenstunde, 20 Uhr TdW's, Teenies.

Kontaktadressen

Familie Schneider Tel. 612049, Familie Heymanns Tel. 6077724, www.cg-muenster.de

Ev. Kirche Altheim

Sonntag, 30. Juli

Wir laden ein zu den Nachbargemeinden

9.00 Uhr: Gottesdienst in Münster

10.30 Uhr: Gottesdienst in Eppertshausen

Freitag, 4. August

17.30 Uhr: Posaunenchor im ev. Gemeindehaus

Sonntag, 6. August

10.15 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl

Offene Kirche Altheim

Freitags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr

Kasualvertretung (Bestattungen)

Bis 6. August: Pfarrerin Gaby Heckmann-Fuchs aus Dieburg, Tel. 0151 / 46 11 53 88.

7. bis 13. August: Pfarrerin Kerstin Groß aus Münster, Tel. 7377191

Sprechstunden (Vakanzvertretung)

Pfarrerin Kerstin Groß aus Münster, nach telefonischer Vereinbarung unter Tel. 73 77 19 1.

Sprechzeiten im gemeinsamen Gemeindebüro

Pestalozzistraße 8, Münster: Montag bis Freitag 10 bis 12 Uhr, Montagnachmittag 16 bis 17.30 Uhr, Donnerstagnachmittag 17 bis 19 Uhr, Tel. 31311, E-Mail: kirchengemeinde.altheim@ekhn.de.



Abschlussfahrt der Ev. Kita Münster in die Alte Fasanerie

Münster (MA) Anfang Juli ging es für die zukünftigen Schulkinder der Ev. Kita Münster nach Klein-Auheim in die „Alte Fasanerie“. Mit dem großen Gigabus ging es am frühen Morgen los, pünktlich zur Eröffnung des Tierparks kam man um 9 Uhr an. Die Aufregung war groß, den aufgeteilt in zwei Gruppen begann gleich die Führung zum Thema: „Auf spielerische Erkundungstour“ im Tierpark.

Es gab vieles zu bestaunen: einen sehr zutraulichen Pfau, die Waschbären, die sich ganz hoch oben in den Bäumen versteckt hatten und dort schliefen und sich im Winde wiegten. Man sah Wildschweine, die sich im

Schatten im Schlamm suhlten, aber auch Dammwild und Hirschen die sich auch von den Kindern am Geweih haben streicheln lassen. Ganz viel Vergnügen hatten wir beim Füttern von den Mufflons, die den Kindern aus der Hand fraßen. Die Kinder sollten die Eulen im Gehege zählen und hatten doch tatsächlich auch alle gefunden, obwohl sie sich gut versteckt hatten. Mit Spielen für die Kinder wurde man in die Welt der Tiere, die im Park leben eingeführt. So gab es ein Spiel wobei die Kinder als Eulen ihr Futter mit einem Wurf durch Tannenbaumzapfen treffen mussten. Besonderen Spaß hatten die

Kinder bei der Begegnung mit einem jungen Rotfuchs, der erst seit drei Wochen im Tierpark lebt. Den Fuchs konnte man nicht streicheln, aber die Rangerin hatte für die Kinder ein Fuchsfell mitgebracht, das wer wollte von den Kindern gestreichelt werden konnte.

Aber ganz toll fanden die Kinder die Begegnung mit den weißen Wölfen am Ende des Tierparkbesuches, bevor es nach der Stärkung und dem Spielplatzbesuch mit dem Bus wieder zurück nach Münster ging.

Viele neue Eindrücke begleiten die Kinder, die jetzt im Sommer die Einrichtung verlassen. (Foto: Ev. Kita)

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/26997-0

AUTOHAUS SCINARDO
Ihr Partner rund ums Auto



Eigene Lackiererei und Karosserieinstandsetzung im Haus.

- Neu- und Gebrauchtwagen
- EU-Neuwagen
- Jahreswagen
- Finanzierung und Leasing
- An- und Verkauf
- Reparaturen + Service

Große Auswahl an geprüften Jahreswagen kurzfristig verfügbar!

Wir bieten Rundum-Service für ALLE FABRIKATE

Industriestraße 7-9
64832 Babenhausen
Tel. 0 60 73 - 74 48 63-0
www.scinardo.de



stetter-lagerverkauf.de

Elektro-Hausgeräte

Willi Stetter e.K. • Inhaber Willi Stetter
Hauptsitz: Roßdorf • Hauptstr. 69 • Tel. 06071/7 43 00
Filiale Mömlingen • Obernburger Str. 13 • Tel. 06022/20 43 26

Wenn Sie auch weiterhin Kontakt vermeiden wollen
Einkauf leicht gemacht...

Sie nennen uns den besten Internetpreis für Ihr Wunschgerät - telefonisch oder per E-Mail. Wir kontaktieren Sie, um diesen Preis zu bestätigen oder ggf. zu unterbieten sowie weiteres (Abholung, Lieferung, Zahlungsweise, Termin etc.) zu klären, Lieferfähigkeit vorbehalten. Wir bearbeiten nur realistische, seriöse Anfragen. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen.

Trapezbleche 1. Wahl + Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung! ☎ 03685 - 409140. 5% Online-Rabatt sichern. www.dachbleche24.de

Kontakte

Schülerin (18) 01525-787 38 24

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Noch Termine frei !!!

- Wir führen aus:**
- * PFLASTERARBEITEN
 - * Plattenarbeiten
 - * Kellerwandisolierungen
 - * Hofsanierung
 - * Erd-, Kanalarbeiten

GAWE-BAU
Auf der Beune 9
64839 Münster

40 JAHRE JUBILÄUM
TEL. 06071 / 391991
www.gawe-strassenbau.de
500 qm PFLASTERAUSSTELLUNG

Fliesen-Haus seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Betriebsferien vom 5.8.2023 bis 19.8.2023. Ab 21.8.2023 sind wir wieder für Sie da.

DRAHT WEISSBÄCKER

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE · GITTER · TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Pfosten
- Sicherheitszäune · Tore
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Gabionen
- auch Montagen
- auch Privatverkauf

FENSTER HARTMANN

20% STEUERN SPAREN

Jetzt Fenster erneuern!
#Klimapaket

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

ANZEIGE

Passat - oder kostenlos zurück: eBay gibt das Fahrzeugteile-Versprechen

eBay.de, eine der führenden deutschen Shopping-Plattformen für Fahrzeugteile und Zubehör, macht es für Profis, DIY-Fans und komplette Schrauberneulinge mit einem neuen Angebot noch sorgenfreier, passende Produkte für ihr Fahrzeug zu kaufen. Mit dem Start des neuen eBay Fahrzeugteile-Versprechens ist für Nutzer*innen auf einen Blick klar, welches der Millionen Kraftfahrzeug-Produkte für genau ihr Auto oder Motorrad richtig ist – und falls es doch mal nicht passen sollte, können sie das Produkt kostenfrei zurücksenden und erhalten den Kaufbetrag erstattet.

Fahrzeugteile aus wirtschaftlichen Gründen sehr gefragt

Für die Halter*innen der rund 60 Millionen Kraftfahrzeuge in Deutschland¹ ist das gerade in der aktuellen wirtschaftlichen Situation eine Erleichterung. So zeigt eine aktuelle Umfrage des Meinungsforschungsinstituts YouGov im Auftrag von eBay, dass 64 Prozent der Befragten ihre Fahr-

zeuge lieber noch länger behalten. Über ein Viertel führen Reparaturen selbst durch. Gleichzeitig haben viele Befragte Sorge, Fehler zu machen (30 Prozent) und/oder das falsche Teil zu bestellen (12 Prozent). Sie nehmen stattdessen Werkstattpreise in Kauf.²

So funktioniert das eBay Fahrzeugteile-Versprechen

Die passenden Produkte zu finden, ist kinderleicht: einfach auf www.eBay.de/motors im Teilerfinder Marke, Modell, Baujahr, Typ sowie Motor eingeben und auf „Teile finden“ klicken. Passende Produkte werden umgehend in den Suchergebnissen angezeigt und mit einem grünen Häkchen als Kompatibilitätssymbol und dem Hinweis „Passt zu Ihrem Fahrzeug“ bzw. „Dieser Artikel passt“ gekennzeichnet. Wenn das Teil ankommt und doch nicht wie erwartet passt, übernimmt eBay.de unkompliziert die Kosten für die Rücksendung und die Käufer*innen bekommen selbstverständlich eine volle Rückerstattung.



¹ Kraftfahrtbundesamt, 2023.
² YouGov-Umfrage im Auftrag von eBay, April/Mai 2023, n=1.339.

Traueranzeigen Nachrufe Danksagungen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/269 97-0

Polizei, Feuerwehr, Bücherei und mehr

Vorschulkinder der Kita „Sonnenblume“ on Tour



Münster (MA) Die sechs Vorschulkinder der Gemeinde-Kita „Sonnenblume“ haben in ihrem letzten Kindergartenjahr in den vergangenen Monaten viele spannende Ausflüge unternommen. Los ging es mit einem Besuch der Dieburger Polizeistation. Bereits im Vorfeld hatten Kinder und Erzieherinnen gemeinsam erarbeitet, welche Aufgaben die Polizei hat. Ihr Wissen konnten die Kita-Kinder vor Polizeihauptkommissar Thilo Becker unter Beweis stellen und glänzen. Sogar mit Schutzwesten, Handschellen und Schutzhelmen konnten sich die jungen Nachwuchs-Polizisten ausstatten, damit sie erfahren, wie es sich auf Streife anfühlt. Auch die Sirene des Polizeiautos durften die Kinder an-

schalten und durch das Funkgerät Ansagen machen. Auch der Ausflug zur Feuerwehr Münster war ein echtes Highlight: Reiner Bader führte die angehenden Grundschülerinnen und Grundschüler durch die Räume, zeigte die Fahrzeuge und ließ die Kinder die schwere Feuerwehrausrüstung ausprobieren. So konnten die Jungen und Mädchen hautnah erfahren, wer zuständig ist, wenn es brennt und wie ein Feuer professionell gelöscht wird. Bei gleich drei Besuchen der Bücherei Münster machten die baldigen Schulkinder ihren „Bücherei-Führerschein“: Sie lernten die Strukturen und Aufgaben einer gemeindlichen Bücherei kennen, erfuhren, wie das Ausleihen von Bü-

chern funktioniert, aber auch, wie man die Lektüre wieder ordnungsgemäß zurück ins Regal einsortiert. Der „Bücherei-Führerschein“ war für die Kinder schon eine gute Vorbereitung auf die Schule, wo Bücher eine wichtige Rolle spielen werden. So lernten sie bereits jetzt den sorgsamem Umgang mit ausgeliehenem Material und erste Recherche-Techniken. Zwei weitere Exkursionen führten die „Sonnenblumen“-Vorschulkinder zum Rettungsdienst des Deutschen Roten Kreuzes und in den Zooladen nach Groß-Zimmern. Beim DRK wurde ihnen das Equipment im Verbandsrucksack gezeigt und demonstriert, wie man zum Beispiel Mullbinden korrekt anlegt. Auch

den Rettungswagen durften die Kinder genau inspizieren. Im Zooladen konnten Kaninchen und Exoten wie Bartagamen gestreichelt und Haustiere beobachtet werden. Vorab wurden die Kinder natürlich gründlich auf diesen Besuch vorbereitet, um ihnen den respektvollen und vorsichtigen Umgang mit anderen Lebewesen näherzubringen. Die Kita „Sonnenblume“ organisiert regelmäßig Ausflüge wie diese, um den Kindern Zugang zur Außenwelt zu verschaffen. Sehr viele Kinder verbringen die meiste Zeit in der Kita oder zu Hause, erfahren dort aber natürlich wenig von ihrer Umgebung. Exkursionen sind daher auch wichtiger Bestandteil des Bildungsauftrags. (Foto: Kita „Sonnenblume“)

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung

Rhein Main Verlag



Schattenspender für sonnige Tage

Münster (MA) Nach dem erfolgreichen und sehr gelungenen Sommerfest der Kita im Rüssel konnte der Förderverein Gemeindekindergarten im Rüssel e.V. das eingenommene Geld sehr sinnvoll in einen großen und sehr aktuellen Wunsch der

Kita investieren. Ein weiterer großer Sonnenschirm der nun ausreichend Schatten an Sonnentagen spenden kann. Ein Dankeschön allen Besuchern des Sommerfestes, die diese Neuanschaffung erst möglich gemacht haben. (Foto: privat)

MGV-Weinfest am Wochenende

Münster (MA) Vom 28. bis 30. Juli findet das traditionelle MGV-Weinfest auf dem Gelände des SV 1919 Münster „Am Mäusberg“ statt. Am Freitag und Samstag bieten die Männersänger den Gästen neben edlen Tropfen und dazu passende Speisen, auch musikalische Leckerbissen mit „Big T“ und der PFH Band.

Beim MGV-Weinfest präsentieren das „Weingut Hans Hermann Buscher“ aus Bechtheim und die „Lohmühle“ aus Groß-Umstadt erlesene Tropfen in besonderer Atmosphäre. Auch die „Weinhandlung Wolf“ aus Münster ist wieder Gast auf dem Weinfest des MGV. Zur Verkostung bereit stehen Weine und Sekte aus Franken, Rheinhessen, Baden, der hessischen Bergstraße und der Pfalz. Eine kleine feine Auswahl an internationalen Weinen ergänzt dieses Sortiment. Mit von der Partie ist erneut der „Apfelweinhof Dieburg“ mit außergewöhnlichen Apfelweinkreationen.

Zu den Genüssen des Reben-safts gibt es natürlich auch die passenden Speisen. Thorsten Lettmann und sein Team

von HERZBLUT UND ZINKE aus Darmstadt sorgen für die kulinarische Begleitung mit Flammkuchen, Hausgemachten Spezialitäten und - selbstverständlich – dem Besten vom Grill. Für Süßmäuler steht diesmal ein Mandelhäuschen mit allerlei Leckereien – passend zum Weingenuss – mit frisch gebrannten Mandeln, Slusheis und Flammkuchen bereit.

Beim diesjährigen Weinfest kommen nicht nur Weinkenner auf ihre Kosten, auch für Kinder hält der gastgebende MGV ein umfangreiches Angebot parat. Ein Kinderkarussell, ein Bobby-Car-Fuhrpark und Sandspielzeug stehen bereit. Christen aus Münster und Umgebung sind am Sonntag, 30. Juni, ab 9 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Weinfestgelände des SV Münster (Am Mäusberg) herzlich eingeladen. Der Sonntag steht wieder unter dem Motto „Singendes Weindorf“. Ab 10.30 Uhr öffnet das Weindorf zum Fröhlichen und befreundete Chöre aus Münster und Umgebung unterhalten die Besucher mit ihren Liedvorträgen.



DJK-Kegeldamen im Casino

Münster (MA) Pünktlich um 10.06 Uhr bestiegen die Kegeldamen der DJK Münster bei sommerlichen Temperaturen am Bahnhof Altheim die Regionalbahn nach Wiesbaden. Gut gelaunt ging es vom Hauptbahnhof Wiesbaden direkt zum Markt um hier eine Erfrischung zu sich zu nehmen. Ein Bummel durch die Wiesbadener Gassen hin zum Kochbrunnen, aus welchem mit einer Temperatur von 66 Grad Wasser „sprudelt“. Zum kurzen Snack ließen sich die Damen in einem Cafe nieder, um dann zum nächsten Stop und dem Highlight des Ausfluges,

dem Spielcasino weiterzugehen. Das Spielcasino Wiesbaden mit seiner Architektur und Ausstattung wurde erstmal bewundert und anschließend werden die Jetons gesetzt. Nicht jede ging mit einem frohen Grinsen aus der Spielbank - aber dennoch wird mit guter Laune und im Regen der Weg zurück zum Bahnhof angetreten. Nach einem Zwischenstop am Frankfurter Bahnhof wurde die letzte Station, die Gaststätte Adebare in Eppertshausen angesteuert. Hier lassen die Damen bei leckerem Essen den schönen Ausflug ausklingen. (Foto: DJK)

„Wir investieren in diesem Jahr bewusst so viel in die Vereinsförderung“

Interview mit Bürgermeister Joachim Schledt

Münster (MA) In diesem Jahr geht Münster einige Großprojekte an: Ob umfassende Straßensanierungen, Ausbau der Kinderbetreuung, Digitalisierung der Verwaltung oder Aufstockung der Kläranlage – überall im Ort tut sich etwas. Im Interview schildert Bürgermeister Joachim Schledt, wie diese Herausforderung angesichts der angespannten Finanzlage gelingen, warum Münster die freiwilligen Leistungen dennoch nicht gekürzt hat und wo der Handlungsspielraum einer Kommune endet.

Das Interview führte Meike Mittmeyer-Riehl

Herr Schledt, im Frühjahr sind in Münster einige größere Bauprojekte gestartet. Werfen wir zunächst einen Blick auf die Kläranlage: Was passiert da?

Kaum jemandem ist bewusst, wie wichtig eine moderne, energieeffiziente Kläranlage ist. Die Kläranlage ist für mich gebrannt Mandeln, Slusheis und Flammkuchen bereit. Beim diesjährigen Weinfest kommen nicht nur Weinkenner auf ihre Kosten, auch für Kinder hält der gastgebende MGV ein umfangreiches Angebot parat. Ein Kinderkarussell, ein Bobby-Car-Fuhrpark und Sandspielzeug stehen bereit. Christen aus Münster und Umgebung sind am Sonntag, 30. Juni, ab 9 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst auf dem Weinfestgelände des SV Münster (Am Mäusberg) herzlich eingeladen. Der Sonntag steht wieder unter dem Motto „Singendes Weindorf“. Ab 10.30 Uhr öffnet das Weindorf zum Fröhlichen und befreundete Chöre aus Münster und Umgebung unterhalten die Besucher mit ihren Liedvorträgen.

Ja, auch da tut sich 2023 einiges. Viele Straßen in Münster und Altheim sind marode, das zeigt sich nicht nur überirdisch an Schlaglöchern und Rissen. Wir sind in den letzten Jahrzehnten stark gewachsen, Kanäle und Leitungen wachsen aber leider nicht automatisch mit. Die Friedrich-Ebert-Straße ist ein gutes Beispiel dafür, hier haben die Arbeiten im Frühjahr begonnen. Die Sanierung der Friedrich-Lehr-Straße in Altheim ist weit fortgeschritten. Auch die Mozartstraße und der Endausbau „Am Mäusberg“ werden dieses Jahr abgeschlossen. Im Neubaugebiet „Am Seerich“ läuft der Straßen-Endausbau auf Hochtouren, auch der von vielen herbeigesehnte Lebensmittelmarkt rückt näher. Solche grundlegenden Straßensanierungen sind sehr teuer und können nicht vollständig aus dem Haushalt der Gemeinde finanziert werden. Wie genau werden die Kosten umgelegt?

35 Prozent der Kosten werden direkt über den Gemein-

de-Haushalt finanziert. Damit zahlt Münster übrigens freiwillig einen deutlich höheren Eigenanteil als vorgeschrieben, um die Belastung für die Bevölkerung so gering wie möglich zu halten. 65 Prozent der Kosten werden umgelegt. Wir nutzen dafür das faire und solidarische Prinzip der „wiederkehrenden Straßenbeiträge.“ Bis 2013 gab es für die Gemeinde ausschließlich die Möglichkeit, einmalige Beiträge zu erheben, die nur durch die direkten Anlieger einer Straße getragen werden mussten. Das hätte für den Einzelnen mitunter einen extrem hohen finanziellen Aufwand bedeutet – ein unfaires System, da die Straße ja nicht allein von diesen Anliegern genutzt wird, sondern von den allermeisten im Ort. Vor allem bei viel befahrenen, wichtigen Verkehrsadern. Bei den wiederkehrenden Beiträgen wird die finanzielle Last auf deutlich mehr Schultern verteilt.

Apropos Kosten: Hohe Energiepreise und Inflation sind für jeden einzelnen, aber auch für Kommunen eine Belastungsprobe. Vielerorts werden freiwillige Leistungen gestrichen. Wie sieht es in Münster aus?

Ja, auch die Städte und Gemeinden haben mit den hohen Kosten zu kämpfen. Mir ist in diesen unsicheren Zeiten Kontinuität bei den freiwilligen Leistungen wichtig. Wir investieren in diesem Jahr bewusst so viel in die Vereinsförderung. Vereine, Jugendförderung, Soziales und Kultur sind wesentliche Ankerpunkte gesellschaftlichen Zusammenlebens gerade in kritischen Zeiten und für den sozialen Zusammenhalt wichtiger denn je.

Besonders belastet hat die kommunalen Haushalte die stark gestiegene Kreis- und Schulumlage. Für Münster bedeutet dies Mehrkosten in Höhe von 1,8 Millionen Euro im Vergleich zum Vorjahr. Woher nehmen wir dieses Geld?

Ohne diese zusätzliche Belastung hätten wir in Münster für 2023 sogar einen nahezu ausgeglichenen Haushalt gehabt. Nun liegt unser geplantes Defizit bei 1,9 Millionen Euro. Um die Mehrkosten auszugleichen, müssen wir stärker auf unsere außerordentlichen Rücklagen zurückgreifen, also auf eine Art „Notgroschen“. So verhindern wir, dass wir unsere Bürgerinnen und Bürger zusätzlich belasten müssen – andere Kommunen tun das längst. Diese außerordentlichen Rücklagen sind aber begrenzt. Für die Zukunft kann leider niemand ausschließen, dass auch wir irgendwann gezwungen sein werden, an der einen oder anderen Stellschraube zu drehen, denn die Gesamtlage bleibt unberechenbar.

Die Kreis- und Schulumlage kostet aber nicht nur Geld, sondern Münster profitiert auch davon. Inwiefern?

Der Landkreis erbringt große Leistungen, die in dieser Diskussion leider zu oft untergehen, etwa bei der Unter-

bringung und Betreuung von Geflüchteten. Wir haben mit der Schule auf der Aue außerdem eine hochmoderne Bildungseinrichtung in Münster – und wir bekommen mit der Erweiterung der John-F-Kennedy-Schule die größte Grundschule im Landkreis. Auch beim Waldbrand 2022 nahe der Muna ist der Landkreis, der die Einsatzleitung übernommen hat, für erhebliche Kosten auf gekommen, da nicht nur Münster betroffen war, sondern auch der Wald auf Dieburger und Eppertshäuser Gemarkung in Gefahr war. Wären wir allein auf diesen Kosten sitzen geblieben, hätte uns das einige Probleme bereitet.

Ein weiteres großes Thema ist die Digitalisierung der Kommunen. Was konkret tut sich hier in Münster?

Im Januar sind wir dem „Zweckverband Gemeinschaftskasse der Gemeinden des Landkreises Darmstadt-Dieburg“ beigetreten. Damit wurde auf einen Schlag der gesamte Rechnungs- und Zahlungsverkehr der Verwaltung digitalisiert – das ist schon eine kleine Revolution. Dieser Schritt sorgt für mehr Effizienz, die Dienstleistungen und Rechnungen der Firmen werden schneller bezahlt und langfristig sparen wir durch natürliche Fluktuation Personalkosten, denn es wird insgesamt weniger Personal benötigt. Außerdem bauen wir unser digitales Rathaus kontinuierlich aus, immer mehr Anliegen im Bürgerservice können digital bearbeitet werden, die Online-Terminbuchung hat sich längst schon etabliert. Das spart Zeit und Ressourcen - ein Gewinn für die Bürgerinnen und Bürger und für unsere Mitarbeitenden gleichermaßen.

An anderer Stelle wird Personal händiger gesucht: nämlich bei den Kitas, oder? Absolut, pädagogische Fachkräfte sowie Erzieherinnen und Erzieher werden dringend gebraucht, uns geht es da nicht anders wie fast allen Städten und Gemeinden derzeit. Es laufen immer wieder aktuelle Ausschreibungen über das Portal „Interamt“ und ich lade alle Interessierten herzlich ein, sich zu bewerben.

Welche Neuigkeiten für Eltern gibt es aus den Kitas in Münster?

Wir planen derzeit die Erweiterung unseres Ü3-Betreuungsangebot um eine weitere Naturkita-Gruppe. Wir sind optimistisch, schon bald mit 20 neuen Kitaplätzen zu starten. Damit erreichen wir einen Deckungsgrad von fast 90 Prozent im Ü3-Bereich. Im Ü3-Bereich verfehlen wir die Kreisvorgabe für einen Versorgungsgrad von 40 Prozent derzeit noch knapp und wir wissen, was für eine große Herausforderung das für Eltern ist, die dringend auf einen Betreuungsplatz angewiesen sind. Doch auch da sind wir dran. Der Neubau der Kita Sonnenblume soll mit zwei weiteren Ü3-Gruppen geplant werden. Hiermit würden wir dann einen Deckungsgrad

von 45,6 Prozent erreichen – das würde sogar über unserem selbstgesteckten Ziel von 43 Prozent liegen.

Trotz aller Fortschritte – immer wieder kommen Menschen auf Sie zu, die sagen: Es gäbe doch noch so viel mehr zu tun in Münster und so viele Stellen, an denen Geld dringend gebraucht würde. Was antworten Sie ihnen?

Ich verstehe das absolut. Wenn man sich einen kommunalen Haushalt so anschaut, erscheinen einige Positionen sehr groß und man könnte meinen, es müsste doch sehr viel mehr Geld für alles Mögliche da sein. Aber beim genaueren Hinsehen zeigt sich, dass der Handlungsspielraum eines Bürgermeisters oder auch einer Kommune insgesamt sehr begrenzt ist. Denn unser Haushalt besteht zum allergrößten Teil, über 80 Prozent, aus sogenannten Pflichtleistungen – also gesetzlich vorgeschriebenen Aufwendungen etwa für Kinderbetreuung (dieses Jahr allein 4,4 Millionen Euro), Ver- und Entsorgung (2,1 Millionen Euro), Sicherheit und Ordnung (1,3 Millionen Euro) oder wie schon erwähnt der große Batzen Kreisumlage (8 Millionen Euro) und Schulumlage (4,4 Millionen Euro). Daran lässt sich nicht rütteln. Es bleiben also nur 20 Prozent für alle sogenannten freiwilligen Leistungen übrig, darunter fallen wichtige Bereiche wie Jugendförderung, Seniorenarbeit, Vereine, Kultur, Wirtschaftsförderung und mehr. Manchmal wäre es schon schön, mehr finanziellen Spielraum zu haben, denn man kann nie allen Bedürfnissen zugleich gerecht werden.

Wir haben jetzt viel über dieses Jahr gesprochen. Zum Schluss ein kurzer Ausblick: Welche Herausforderung für Münster sehen Sie in den kommenden Jahren?

Unser beschränkter finanzieller kommunaler Handlungsspielraum in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mit hohen Kosten wird uns weiterhin sehr beschäftigen und das Haushalten nicht einfacher machen. Der Krieg in der Ukraine und die vielen weltweiten Krisen und Konflikte treiben immer mehr Menschen in die Flucht, die Auswirkungen spüren wir bis hier. Es stehen wichtige Entscheidungen über einige gemeindeeigene Liegenschaften an, die nicht leicht werden. Aber es gibt vieles, das mich optimistisch stimmt. Ob Corona, Waldbrand oder Ukraine-Krieg: Münster hat in den letzten Jahren mehrfach bewiesen, dass wir in schwierigen Zeiten zusammenhalten und dass die Solidarität untereinander sehr groß ist. Daher bin ich mir sicher, dass wir für alle kommenden Herausforderungen gewappnet sind.

www.rheinmainverlag.de

Ihre
Onlinezeitung

RheinMainVerlag

SPORT

Altheim nimmt die Favoritenrolle gerne an

Aufsteiger Eppertshausen geht mit einem neuen Trainer in die KOL-Saison

Altheim/Eppertshausen (PS) - In der vergangenen Saison spielte der TSV Altheim in der Kreisoberliga Dieburg/Odenwald bereits stark. Als Aufsteiger reichte es für das Team von Trainer Adis Ahmetovic zum fünften Platz. In der kommenden Runde will der TSV sogar ganz oben dabei sein.

„Wir wollen definitiv um die Meisterschaft mitspielen“, lässt Adis Ahmetovic keine Zweifel an den Ambitionen des Vereins. Dass auch die Konkurrenz die Altheimer gemeinsam mit dem SV Groß-Bieberau und Hassia Dieburg als Topfavorit sieht, macht Ahmetovic nichts aus: „Diese Rolle nehmen wir gerne an.“

„Da ist ein ähnliches Denken und Arbeiten drin, wie 21/22 in unserer Meistersaison in der A-Liga. Der Konkurrenzkampf ist groß. Jede Position haben

wir doppelt besetzt, die Qualität ist enorm“, so Ahmetovic, der unter anderem Serkan Kozlu von Verbandsligist TS Ober-Roden und Torjäger Kevin Da Silva, der in der vergangenen Saison für Altheims Ligakonkurrent SV Groß-Bieberau 22 Mal traf, als Neuzugänge begrüßen konnte. Am 6. August starten die Altheimer mit dem Heimspiel gegen Germania Ober-Roden II in die Saison.

Neuzugänge: Resul Sagman (Sparta Bürgel), Tobias Schrod (Alemannia Haibach), Serkan Kozlu (TS Ober Roden), Schuayb Abdi (Hassia Dieburg), Maximilian Willisch (Hassia Dieburg), Kevin Da Silva (SV Groß Bieberau)

Abgänge: Bogdan Ficut (Ziel unbekannt), Stanislaw Haensch (FSV Groß Zimmern), Marcel Komma (Kickers Hergershausen), Leonardo De Michelis



Serkan Kozlu, hier im Testspiel bei Viktoria Klein-Zimmern, wechselte von der TS Ober-Roden nach Altheim. (Foto: PS)

(Ziel unbekannt), Caner Küçük (Laufbahn beendet) FV Eppertshausen

Mit einem neuen Trainer geht Aufsteiger FV Eppertshausen in die Saison. Steffen Schrod folgt auf Meistertrainer Marco Saul, der auf eigenen Wunsch eine

Fußballpause eingelegt hat. Schrod ist alles andere als ein unbekanntes Gesicht im Verein. Der FVE ist sein Heimatverein, er spielt bei den Alten Herren und wohnt mittlerweile auch wieder in Eppertshausen. Seine letzte Trainerstation war bis zum vergangenen Herbst die SG Schimborn im Spessart. „Ich denke, dass wir die Abgänge sehr gut kompensieren konnten. Wir haben nicht nur für die Breite etwas dazu bekom-

men, sondern auch für die erste Elf“, so Schrod, der als Spieler unter anderem für Kickers Offenbach, Viktoria Aschaffenburg und Hansa Rostock auflief. Er hofft, die Aufstiegseuphorie möglichst lange aufrecht zu erhalten. Bei seinem Heimatverein als Trainer zu arbeiten, sei schon etwas besonderes, so Schrod. „Bei den sehr guten Voraussetzungen, die mittlerweile im Verein geschaffen wurden, musste ich nicht lange überle-

49. Volksradfahren mit Waldfest

Münster (MA) Der Verein Radsport 1921 Münster veranstaltet am 5./6. August das mittlerweile 49. Volksradfahren mit Waldfest.

Es werden drei Strecken angeboten, die alle beim Fest des Wandervereins Münster enden: 10 Kilometer über Feld und Waldwege als kinderfreundliche Einsteigerstrecke (ausgeschildert).

20 Kilometer über Feld und Waldwege als familienfreundliche Standardstrecke (ausgeschildert).

50 Kilometer über Landstraßen als herausfordernde und rennradgeeignete Sportstrecke (Streckenkarte an der Startkasse erhältlich).

Das Volksradfahren wird wie gewohnt am Vereinsheim/Bahnhofplatz gestartet: Am Samstag (5.) von 16.30 bis 17.30 Uhr (10 km und 20 km). Am Sonntag (6.) von 9 bis 11 Uhr (10 km, 20 km und 50 km).

Die Teilnehmergebühr beträgt 1 Euro (ohne Medaille) und 2

Euro (mit Medaille), die Medaille erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von einem Vorstandsmitglied am Ziel. Die Teilnehmerlisten für die Vereinspokalwertung liegen am Start am Samstag bis 17.30 Uhr und am Sonntag bis 10 Uhr aus. Um Missverständnisse und Zeitverzögerung am Start zu vermeiden, bittet man die Vereine, die die Startgebühr übernehmen, dies vorher zum Beispiel per E-Mail zu melden! Den zu gewinnenden Wanderpokal erhält der Verein mit den meisten Teilnehmern. Bei gleicher Teilnehmerzahl entscheidet das Los. Nach dreimaligem Gewinn des Wanderpokals durch den gleichen Verein geht dieser in dessen Besitz über. Alle Vereine und Gruppen mit mindestens zehn Teilnehmern erhalten eine Erinnerungsgabe und jede gefahrene Strecke zählt in der Vereinspokalwertung als eine Strecke.

Bitte beachten, das Volksradfahren ist kein Radrennen und

die Einhaltung von Verkehrsregeln sowie Rücksicht auf Andere sind natürlich selbstverständlich. Ein Fahrradhelm schützt im Fall der Fälle, deshalb empfiehlt der Verein Radsport das Tragen von Fahrradhelmen.

Teilnahmeberechtigt ist Jedermann/-frau mit Spaß am Radfahren, Kinder unter 14 Jahren nur in Begleitung Erwachsener. Es gilt die Straßenverkehrsordnung. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden jeglicher Art. Um am Waldfest den Gästen eine Kuchentheke anbieten zu können, bittet man die Mitglieder um eine Kuchenspende, die am Wanderheim abgegeben werden sollte.

Die Termine für die Helfer: Donnerstag (3.) 15 Uhr am Wanderheim, Freitag (4.) 18 Uhr am Freizeitzentrum, Samstag (5.) 9 Uhr am Wanderheim, Abbau am Sonntag (6.) 19.30 Uhr. Hierzu wird um zahlreiche Beteiligung gebeten.

Volkswandern der Wandergesellschaft

Münster (MA) Am Samstag, 12., und Sonntag, 13. August, lädt die Wandergesellschaft „Frisch auf“ Münster zum Biergarten mit Volkswandern herzlich ein.

Am Samstag wird eine 5 km lange Strecke angeboten. Die Startzeit ist von 15 bis 17 Uhr, und ab 15 Uhr beginnt der Festbetrieb auf dem Gelände der Wandergesellschaft. 5 und 10 km können am Sonntag in der Zeit von 8 bis 11 Uhr erwandert werden und ab 10 Uhr beginnt der Frühshoppen und Festbetrieb.

Die Siegerehrung und ein Auftritt der Volkstanzgruppe erfolgt am Sonntag ab 13 Uhr. Pokale werden für die drei zahlenmäßig stärksten Vereine oder Gruppen aus Münster/Altheim, für den zahlenmäßig

stärksten auswärtigen Verein oder Gruppe vergeben. Außerdem erhalten alle teilnehmenden Vereine oder Gruppen von mindestens 10 Streckenrundungen bei Anwesenheit der Siegerehrung ein Geschenk.

Startgebühr für beide Tage ist 1 Euro pro Person und pro Strecke. Start und Ziel ist das Wanderheim, Bahnhofstraße 54 in Münster. Die 5 km-Strecke geht in Richtung Rotkäppchen und die 10 km-Strecke in Richtung Eppertshausen.

Um 16.30 Uhr wird die Abteilung Gladiatoren einen Schaukampf vorführen. Ab 17 Uhr beginnt die Ausgabe der Tombola Preise. Ein buntes Jahrmarktreiben für Kinder findet am Sonntag während des Festbetriebs statt.

Glänzendes Saisonfinale für den TC Münster

Münster (MA) Nachdem bereits letztes Wochenende drei Aufsteiger feststanden, kamen diese Woche noch zwei weitere Aufsteiger dazu. Die Herren 65 II sicherten sich am Mittwoch die Meisterschaft und den Aufstieg in die Bezirksliga mit nur einem Verlustpunkt. Am letzten Spieltag gewannen die Männer gegen SG Arheilgen II mit 5:1. Alle Einzel wurden von Günter Haardt, Edgar Stork, Dieter Scholz und Richard Kret gewonnen. Im Doppel holten Manfred Schrems und Willy Schmitt einen weiteren Sieg, leider verlor das Doppel Manfred Nowak und Hans Schütte unglücklich.

Die Herren spielten am Sonntag ihr Aufstiegsspiel gegen TC Rüsselsheim auf der Anlage am Freizeitzentrum. Nachdem René Mürdter, Julius Staudt und

Niklas Kaffenberger ihre Einzel gewonnen hatten, verloren Oli Staudt, Dragan Dragic und Fabian Spieß leider in spannenden Partien ihre Matche. Somit stand es nach den Einzel 3:3, die Doppel mussten die Entscheidung bringen. Taktisch klug aufgestellt, holte das Doppel Mürdter/Spieß den ersten wichtigen Punkt, nun fehlt noch einer. Das Einser Doppel Julius Staudt/Christian Helmchen-Aldick verlor leider, wieder unentschieden. Entscheidung liegt im letzten Doppel, Oli Staudt und Niklas Kaffenberger. Der erste Satz ging an die Gegner, im zweiten kämpften sich die zwei in das Match, gaben keinen Punkt auf und siegten verdient. Der Match-Tiebreak musste die Entscheidung bringen. Hier ging es auch immer hin und her bis

zum 8:8, dann holten Olli und Niklas die nächsten zwei Punkte und holten den Aufstieg nach Münster.

Die Herren 40, Aufsteiger, siegten souverän gegen den TC Babenhausen mit 6:0. Es siegten Mark Joos, Christian Kreher, Sebastian von Behren und Andreas Krug. Im Doppel siegten schließlich Joos/Krug und Stefan Lehr/Mehmet Böreki im zweiten Doppel.

Die Herren 50, auch Aufsteiger, siegten bei der TSG Worfelden mit 5:1. Auch hier wurden alle Einzel gewonnen, ein Doppel verlor man knapp. Es spielten und siegten Oli Staudt, Oli Pantle, Jens Hujer und Herbert Nuschenpickel. Mit 12:0-Punkten ein Top Ergebnis.

Die Damen 40 verloren beim TC Michelstadt mit 5:1. Lediglich Angelika Vetter konnte

ihr Einzel gewinnen, Mayumi Gilsdorf, Alex Wamper und Daniela Linzmaier verloren leider ihre Spiele. Hier ging es um nichts mehr, die Damen schlossen auf einem sicheren 5. Platz die Saison ab, spielen nächstes Jahr weiter in der Kreisoberliga. Die Damen siegten gegen TC Babenhausen mit 4:2. In den Einzel siegten Hannah Euler und Tabea Schnorbach, leider verloren Marieke Euler und Larissa Welsch. Mit 2:2 ging es in die Doppel, hier zeigten die jungen Damen ihre Spielstärke und siegten in beiden Doppeln.

Die Juniorinnen U18 verloren in der Bezirksliga gegen TSG 46 Darmstadt mit 4:2. Larissa Welsch konnte ihr Einzel gewinnen, Hannah Euler, Anna-Lena Schledt und Katharina Welsch verloren. Im Doppel

siegten H. Euler/Schledt, aber leider steigt die Mannschaft aus der Bezirksliga ab.

Die Herren 70 siegten in der Regionalliga Südwest gegen TC Hassloch mit 4:2. Werner Eckert, Edi Schledt und Wolfgang Riegel siegten in den Einzel, Ralf Dreher verlor. Den entscheidenden Siegpunkt holte schließlich das Doppel Eckert/Schledt. Die Herren schließen die Saison mit einem hervorragenden 2. Platz ab.

Bei der Jugend verloren die Junioren U10 gegen TC Bickenbach mit 0:6. Es spielten Liam Aldick, Yueran Ma, Colin Jacob, Valentin Aldick und Alexander Steinle.

Die Mannschaft Gemischt U15 I gewannen gegen MSG Babenh./Schaafh. mit 5:1. Die Punkte für Münster holten Joel Hast-Bauer, Tom Joos, Sara

gen.“ Eppertshausen ist beim Saisonauftakt am 6. August spielfrei, für den FVE geht es am 13. August gleich mit dem Derby gegen Altheim los.

Neuzugänge: Lukas Moter (KSG Georgenhausen), Noel Rasch (TS Ober-Roden), Lucas Anighöfer (TS Ober-Roden), Freddy Grieser (Susgo Offenthal), Sarit Nirman (SV Heubach)

Abgänge: Freddy Lehr, Patrick Pesante, Sefa Ustabasi (Laufbahn beendet), Markus Karakut (Ziel unbekannt)

SV „Waidmannsheil“ Münster

Ergebnis Rundenkampf Großkaliber Kurzwaffe: Fränkisch Crumbach 937 Ringe – Münster II 875 Ringe: Oliver Grimm 302 / Lars Arndt 301 / Ismail Özdemir 272 Ringe / Ersatz Heiko Stephan 326 Ringe.

Training alle Klassen/außer bei Wettkämpfen: Mittwoch 18 bis 20 Uhr, Sonntag: 10 bis 12 Uhr. Bitte anmelden bei Oliver Grimm (Tel. 0151/548 446 17) oder Wolfgang Strittmatter (Tel. 0177/712 9432).

Bogenschießen im Freien neben dem Schützenhaus. Dienstag und Mittwoch jeweils von 17 bis 19 Uhr. Schnupperschützen nach vorheriger Anmeldung willkommen. Ansprechperson Bernhard Knöll (Tel. 0160/ 3648755).

Tauchsportverein Münster

Schwimmtraining der Gersprenztaucher am Dienstag im Hallenbad Dieburg, Einlass 19.45 Uhr. Teilnahme nur mit Anmeldung via WhatsApp oder auf der Website www.Gersprenztaucher.de unter Kontakt“.

Milosevic, und Leon Hummel. Starkes Spiel der jungen Tennis-Cracks.

Ebenso deutlich gewann die Mannschaft gemischt U15 II beim TC Breuberg mit 1:5. Hier holten die Punkte Marc Michelmann, Nahla Hauser, Jakob Krug und Samuel Krug. Die Mannschaft gemischt U18 verlor beim TC GW Waldacker mit 5:1. Lediglich das Doppel Joel Hast-Bauer und Tom Joos konnte punkten.

Dieses Jahr glänzt der TC Münster mit insgesamt 5 Aufsteigern und 6 Meistern. Die U9 ist Meister geworden, dort gibt es keine Aufsteiger. Aufgestiegen sind die Herren, Herren 40, Herren 50, Herren 65 II und die Damen 50. Nächstes Jahr spielen somit insgesamt 5 Mannschaften auf Landesebene.

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung Münster

Die nachfolgenden und weitere Informationen der Gemeinde Münster finden Sie auch im Internet unter: www.muenster-hessen.de
E-Mail-Anschrift: rathaus@muenster-hessen.de

70.437 Kilometer: Münster erreicht wieder einen Rekord beim Stadtradeln!

Auch beim diesjährigen Stadtradeln hat die Gemeinde Münster wieder einen neuen Streckenrekord erreicht. Nach Ende des einwöchigen Nachmeldezeitraums stehen nun 70.437 Gesamtkilometer den im letzten Jahr erreichten 62.563 Kilometern gegenüber. Ein nicht unerheblicher Anteil dieses Erfolges ist den Schülerinnen und Schülern der Schule auf der Aue zuzurechnen, die in diesem Jahr besonders in die Pedale traten und zusammen mehr als 10.000 km innerhalb des Aktionszeitraums zurücklegten.

Tragend waren auch in diesem Jahr wieder die in Münster ansässigen Sportvereine, die zusammen mehr als 42.000 Kilometer sammelten. Mit 299 war die Zahl der Teilnehmenden beinahe gleichbleibend zu den 303 Teilnehmenden im letzten Jahr, womit pro Person 235 km (etwa 29 km mehr als 2022) zurückgelegt wurden. Insgesamt haben die Radelnden der Gemeinde damit rein rechnerisch etwa 11,41 Tonnen CO₂ gegenüber den 9,64 Tonnen aus 2022 eingespart. „Vielen Dank an alle, die auch dieses Jahr wieder mitgeradelt sind und ein Zeichen für mehr Klimaschutz und Radverkehr gesetzt haben“, betont Bürgermeister Joachim Schledt, der natürlich auch selbst mitgeradelt ist.

Münster sucht seine schönsten Naturgärten

Ob Schmetterlinge, Vögel oder

Bienen, sie alle brauchen auf ihre Bedürfnisse passende Lebensräume, die leider immer seltener werden. Im heimischen Garten können Bürgerinnen und Bürger aber leicht die richtigen Bedingungen schaffen und Nahrung, Unterschlupf oder auch Überwinterungsmöglichkeiten bereitstellen. Gleichzeitig bieten Bäume Schatten und ein natürlicher Bewuchs im Garten kühlt die Umgebung, was in den derzeit merklich aufgeheizten Siedlungsräumen für ein angenehmeres Klima sorgt und so allen zugutekommt. Daher möchte die Gemeinde Münster mehr Aufmerksamkeit auf das Thema lenken und prämiert die schönsten und ökologisch wertvollsten Naturgärten in Münster. Interessierte können sich mit einer kurzen Beschreibung und 2-3 Bildern ihres Gartens bewerben. Nach einer Vorauswahl kürt eine Jury, die sich aus Mitgliedern der Gemeindeverwaltung, dem NABU Münster und dem örtlichen Garten- und Landschaftsbauunternehmen Weihert zusammensetzt, die Gewinner. Als Preise sind Gutscheine für regionale Gartenfachmärkte im Wert von bis zu 100 Euro ausgesetzt. Bewerbungen können bis zum 18. August, mit dem Stichwort „Naturgartenwettbewerb“ im Betreff oder auf dem Briefkuvert, per E-Mail an klimaschutz@muenster-hessen.de oder per Post an das Rathaus in der Mozartstraße 8 gesendet werden.

CinemaPlus

Im Rahmen des Gemeinschaftsprojektes „CinemaPlus“ zwischen der Gemeinde Münster und den Kaisersaal-Lichtspielen wird im Kino Kaisersaal am 02. und 09. August 2023 um 20.30 Uhr der Film „Wanda, mein Wunder“ gezeigt. Bitterböse Komödie über eine reiche Schweizer Familie und ihre polnische Hausangestellte. Für unsere älteren Mitbürger/innen aus Altheim, die keine

Fahrgelegenheit haben, um die Filmvorführungen im Rahmen des Projekts „CinemaPlus“ in Münster zu besuchen, bietet die Gemeinde Münster einen Fahrdienst an. Interessenten können sich gerne an die Gemeindeverwaltung Münster unter der Telefonnummer 3002-512 wenden.

Leerung von Glascontainern verzögert sich aufgrund von Defekt

Wie das Unternehmen Knetenbrech+Gurdulic mitteilt, verzögert sich aktuell die Leerung von Glascontainern auch in Münster. Grund ist ein defektes Fahrzeug. Die Gemeinde Münster bittet Bürgerinnen und Bürger um Beachtung und Verständnis. Sollte ein Container bereits voll sein, wird dringend darum gebeten, Glas nicht neben die Behälter zu stellen, sondern entweder auf einen anderen Standort auszuweichen oder das Leergut vorerst wieder mit nach Hause zu nehmen, bis der Container geleert wurde.

Vom Standesamt Eheschließung

04.08.2023 Barbara Elisabeth Kreher und Markus Bauer, Altheimer Straße 48, Münster (Hessen)

Sterbefälle

19.07.2023 Hermann Simon, Werlacher Weg 28, 82 Jahre
20.07.2023 Norbert Alfred Kurz, Karlsbader Straße 9, 81 Jahre

22.07.2023 Anna Maria Braun geb. Gruber, Wilhelm-Lehr-Straße 4, 93 Jahre
23.07.2023 Karlheinz Frühwein, Goethestraße 80, 68 Jahre

Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Gemeindeverwaltung ein Kinderroller und ein Schlüsselring mit zwei Schlüsseln abgegeben.

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Münster

Joachim Schledt
Bürgermeister



Ferienzeit ist Lesezeit: Jetzt auch „Polylino“ in der Onleihe!

Alle, die einen Leseausweis der Bücherei Münster haben, haben automatisch Zugang zur Onleihe Hessen und damit zu jeder Menge E-Medien. Aktuell kann man dort auch „Polylino“ nutzen. Das ist ein Bilderbuchservice mit ganz vielen digitalen Bilderbüchern zum gemeinsamen Anschauen, Lesen, Hören und Lernen - ohne, dass man kiloweise Bücher im Koffer schleppen muss. Viele der Bücher gibt es in verschiedenen Sprachen zur Auswahl in den sogenannten Sprachregalen. Infos und eine Anleitung gibt es online auf www.buecherei-muenster.de. Wer noch keinen Büchereiausweis hat, kann sich für 1 Euro einen erstellen lassen.

Polizei warnt vor Messenger-Betrug

Die Polizei Südhessen warnt: Immer wieder versuchen Kriminelle auch über Messenger-Dienste wie WhatsApp oder Telegram, Menschen um ihr Geld zu bringen. Dabei erhalten die Opfer eine Nachricht von einer fremden Rufnummer. Die Täter geben sich beispielsweise als Sohn/Tochter des Betroffenen aus und schreiben zum Beispiel: „Hallo Mama, mein Handy ist kaputt, das ist meine neue Nummer.“ Die Polizei rät dringend, bei Nachrichten wie diesen misstrauisch zu sein, sich nicht unter Druck setzen zu lassen und im Zweifel um Hilfe zu bitten.

Kein Jedermann-Sport am 30.7. im Gersprenzstadion

Am Freitag, 28.07. wird der Rasen im Gersprenzstadion gedüngt. Am Sonntag darauf (30.7.) kann daher leider kein Jedermann-Sport stattfinden, das Stadion bleibt geschlossen. Die Gemeindeverwaltung bittet um Beachtung und Verständnis. An allen anderen Sonntagen (bei guter Witterung und sofern keine Veranstaltung stattfindet) ist das Stadion während der Saison sonntags von 14 bis 17 Uhr für alle geöffnet.

TSV Altheim

Abteilung Fußball

Anfang Juli starteten die Vorbereitungen unserer Fußballteams für die anstehende Saison 23/24. Zahlreiche Spiele wurden bereits absolviert, neue Spieler haben sich in den Mannschaften eingefunden. Nun finden diese Woche noch entscheidende Vorbereitungs-

spiele nebst Pokalspiel statt: Pokalspiel am Samstag (30.): TSV I - Klein Umstadt 15 Uhr. Vorbereitung am Samstag (30.): TSV II - Ringheim 13 Uhr. **Gymnastik:** Die Gymnastikgruppen gehen in die Sommerpause. Bitte diesbezüglich tauscht mit den Gruppenleiterinnen austauschen.



2. Platz für die Münsterer Bogenschützen

Münster (MA) Bei der in Korbach ausgetragenen Hessenmeisterschaft der Bogenschützen konnte sich Bernhard Knöll von Waidmannsheil Münster in der Blankbogen-Masterklasse den zweiten Platz hinter dem alten und neuen Meister Frank Plitt vom Polizeisportverein Grün-Weiß-Kassel sichern. Zur Halbzeit noch mit jeweils einem Ring Abstand nach oben und unten auf Rang 3 gelegen,

konnte er seine Leistung bis zum Schluss konstant halten und so von den Schnitzern seiner Konkurrenten profitieren. In der Blankbogen-Herrenklasse belegten Marko Umpfenbach und Paul Pazderski die Ränge 8 und 9. Bleibt zu hoffen, dass Bernhard Knöll bei der Deutschen Meisterschaft vom 8. bis 10. September in Wiesbaden ähnlich gut abschneiden kann. (Foto: privat)

SPORT

Sportverein 1919 Münster



Aktive

Ergebnisse

SVM - TSV Seckmauern 6:0

(Turnier in Langstadt)

Tore: 1:0 Julian Huther (19'), 2:0 Anas Hamed (24'), 3:0 Nebil Mustefa (30'), 4:0 Ferhat Gecili (39'), 5:0 Julian Huther (40'), 6:0 Anas Hamed (66')

SG Langstadt/Babenhäusen - SVM 4:2 i.E.

(Turnier in Langstadt)

Tore: 1:0 M. Rehm (35'), 1:1 Ferhat Gecili (60')

1A

Dieburger Kreispokal 1. Runde am Sonntag, 30. Juli, 15 Uhr: SV Heubach - SVM.

Saisonauftritt Gruppenliga Darmstadt am Sonntag, 6. August, 15 Uhr: FC 07 Bensheim - SVM.

Sonntag, 13. August, 15 Uhr: SVM - FSG Riedrode.

Sonntag, 20. August 15 Uhr VFB Ginsheim - SVM.

Den gesamten Spielplan und eine Übersicht der Spiele der Ersten Mannschaft auf der Website

im Bereich Aktive - 1A Mannschaft - Gruppenliga Darmstadt. **1B** Samstag, 29. Juli, 15 Uhr: SSV Brensbach - SVM II Saisonauftritt Kreisliga A Dieburg am Sonntag, 6. August SVM II spielfrei Sonntag, 13. August, 13 Uhr: SVM II - FSV Groß-Zimmern. Donnerstag, 17. August, 19 Uhr: TSV Harreshausen - SVM II Den gesamten Spielplan und eine Übersicht der Spiele der Zweiten Mannschaft auf der Website im Bereich Aktive - 1B Mannschaft - Kreisliga A Die-

16 Jahren: 49 Euro.

AH im Geh-Fußball holt sich den Pokal (Bild)

Kürzlich empfing man auf dem Mäusberg die Geh-Fußball-Mannschaft der Viktoria Urberach. Schnell konnte der SVM einen Drei-Tore-Vorsprung herauspielen, jedoch griffen die Urberacher früh an und so konnte man das breites Spiel nicht wie gewohnt aufziehen. Nach den ersten 15 Minuten hieß es 4:1 für den SVM, in der darauffolgenden Viertelstunde baute man den Vorsprung auf 5 Tore aus. Nach 4 mal 15 Minuten Spielzeit hieß es am Ende 15:4 für den SVM. Nun kann man sich inoffiziell Kreismeister Dieburg und Bezirksmeister Darmstadt/Ost im Geh-Fußball nennen. Torschützen: Pascha 6, Adi 1, Udo 3, Hansi 2, Martin 3.

Beim nächsten Training wird man die Maße auf die offizielle Spielfeldgröße beschränken. (Foto: SVM)

Geburtstage

Münster
01.08.2023
Anneliese Werner
Eichenweg 1, 85 Jahre
Goldene Hochzeit
01.08.2023
Aliseydi und Kadriye
Konakçı
Eichenweg 10
Altheim
01.08.2023
Christel Herbert
Hauptstr. 79, 80 Jahre
04.08.2023
Danica Geiger
Sudetenstr. 26, 75 Jahre

Müll

Freitag, 4. August
Abfuhr Biotonne

Notdienste

29.07. Apotheke im Kauf land
Ober-Rodener-Str.
13-15
Rödemark
Tel. 06074/7284088
30.07. Rodau Apotheke
Dieburger Str. 35
Rödemark
Tel. 06074/98501
31.07. Adler Apotheke
Puisseauxplatz 1
Nieder-Roden
Tel. 06106/72767
01.08. Gartenstadt Apotheke
Hamburger Str. 1
Nieder-Roden
Tel. 06106/72040
02.08. Einhorn Apotheke
Nieuwpoorter Str.
68
Dudenhofen
Tel. 06106/2897795
03.08. Pauly von Buttler
Apotheke
Feldstr. 46
Dudenhofen
Tel. 06106/6668870
04.08. Delphin Apotheke
Marie-Curie-Str.
1-3
Groß-Umstadt
Tel. 06078/9307620

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Krankenhausstraße 11,
64823 Groß-Umstadt
ÖZ: Montag, Dienstag, Donnerstag 19 bis 24 Uhr, Mittwoch 14 bis 24 Uhr, Freitag, Samstag, Sonntag durchgehend von Freitag 14 Uhr bis Montag 7 Uhr.

Ambulanter Pflegedienst
Heymanns & Schneider
Auf der Beune 2 • Münster
Telefon 06071/3070-0

Kranken-, Alten-, Familienpflege
Pflegeberatungen im häuslichen Bereich
Ökumenische Sozialstation
64839 Münster • Frankfurter Str. 3
Telefon 06071/30680 • Fax 306820

Lebenshilfe Dieburg

Verein für Menschen mit Behinderungen e.V.: Stützpunkt Rödemark/Ober-Roden, Altes Feuerwehrhaus; Aschaffener Straße 18, info@lebenshilfe-dieburg.de, Telefon 06071/21919.

Zahnärztl. Notfalldienst

Sprechzeiten: An Samstagen, Sonn-/Feiertagen von 10-12 und 16-18 Uhr, mittwochs von 16-18 Uhr.

Dienstbereitschaft: Von Samstag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr, an einzelnen Feiertagen von 8 Uhr bis zum anderen Montag 8 Uhr; mittwochs von 18 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr. **Die Ansage des zahnärztlichen Notfallvertretungsdienstes erfolgt über die kostenpflichtige Servicenummer:**

0 1805 / 60 70 11

Psychiatrischer Notdienst

Tel. 06151/1594900, erreichbar Freitag, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 18 bis 23 Uhr.

Ihre
HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Traueranzeigen

Beratung und Auskünfte:
Telefon 061 06/2 6997-0

Impressum

MÜNSTERER ANZEIGEBLATT mit Ortsteil Altheim

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen, Tel. 061 02-86882-0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende in Münster und Altheim

Annahmestelle: Isolde Schmidt, Feldstr. 5a, Eppertshausen, Tel. 06071-36472

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Oberthausen
Tel. 061 06-26997-0
Fax 061 06-26997-20

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)
Tel. 061 06-26997-15

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de
Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr
Für die Beiträge der Gemeinde Münster ist V.i.S.d.P. Gemeinde Münster, Mozartstraße 8, 64839 Münster

Anzeigen: Tel. 061 06-26997-16
Fax 061 06-26997-20

E-Mail Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de
Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Oberthausen, Tel. 061 04-4970-0

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de.